Ausgabe 02 / 2020

Handball TSV Schleißheim FHS

Schleißheimer

Handboi Bladl

"Wir lassen uns nicht unterkriegen! Bleib dahoam, bleib fit!"

Zum Kurfürst

Hotel am Schlosspark | München Nord

ALLES AUSSER GEWÖHNLICH!
Starte Deine Karriere im Kurfürst.

Ab 1. September suchen wir für unser Hotel in Oberschleißheim neue Azubis für den Beruf

Hotelfachfrau / Hotelfachmann

Wer Du bist:

- Bei Ausbildungsbeginn mindestens 16 Jahre alt
- Fremdsprachenkenntnisse mind. englisch
- Bereitschaft zur Arbeit an Wochenenden und Feiertagen
- Hohe Dienstleistungsorientierung, gepflegtes Äußeres und gute Umgangsformen
- Belastbar, stressresistent, flexibel und teamfähig

Mehr Infos unter: **www.kurfuerst-hotel.de**

Was erwartet Dich:

Mit einer umfassenden Ausbildung wirst Du zum Allround-Talent für Rezeption, Gästebetreuung, Veranstaltungsorganisation, Wirtschaftsdienste, Service und kaufmännische Verwaltung.

In welche Richtung sich Deine Karriere entwickelt, liegt also ganz bei Dir.

Möchtest Du eine Bewerbung schicken oder hast Du Fragen, wende Dich an **Sandra Kunstwadl**.
Tel.: **089 315 79-0** • E-Mail: **s.kunstwadl@kurfuerst-hotel.de**

Schleißheimer

Handboi Bladl

Herausgeber/Redaktion/Anschrift:

Förderkreis des Handballsports

in Schleißheim e.V. (FHS)
Freisinger Straße 3
85764 Oberschleißheim
info@fhs-schleissheim.de
www.fhs-schleissheim.de

Tel.: 0160 93 83 64 92

Artikel, die mit Verfassernamen oder dessen Initialen gekennzeichnet sind, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel zu kürzen. Alle verwendeten Fotos stammen, soweit nicht anders angegeben, aus privaten Beständen.

Auflage: 500 Exemplare
Erscheint: 3 x im Jahr

Herstellung in Zusammenarbeit mit www.flyeralarm.de

Inhalt:

Grußwort	S. 3
Pinnwand	S. 4
Abteilungs-News	S. 7
FHS - News	S. 12
Mannschaftsberichte	
Herren	S. 14
Damen	S. 18
A - Jugend	S. 22
B + C - Jugend	S. 24
D - Jugend	S. 28
E - Jugend	S. 36
Eltern	S. 40
Familien-Handball-Quiz	S. 41
Trainingsplan	S. 42
Trainer	S. 43
TSV-Penalty	S. 46
Kontakt Banner/Werbung	S. 52
Wer macht was in der Handballabteilung?	S. 54
Beitrittserklärung Förderkreis Handball (FHS)	S. 55

Besucht uns im Internet unter:

www.rr-kfz.com

- Inspektion für alle Fabrikate
- TÜV/AU
- Unfallinstandsetzung nach Herstellervorschrift
- Gutachtenerstellung
- Glasservice
- Reifenservice
- Verdeckmontagen
- Fehlerspeicher auslesen
- Lackierungen

Wir freuen uns auf Euren Anruf

Fahrzeugtechnik

R&R Kfz GmbH
Fußberger Str.17
82216 Überacker
Tel.08135/9914-0

Rep.-Annahme auch in Oberschleißheim
089/3155292 od. 08135/991414
Pollner Robert

Münchner Bank eG

Grußwort

Liebe Handballer/innen, Eltern, Freunde und Unterstützer des Handballs,

vorab wünsche ich euch viel Gesundheit und hoffe, dass es allen – auch denen im Verwandten- und Bekanntenkreis – gut geht.

Die Saison ist aufgrund des Corona Virus leider abrupt abgebrochen worden, was aber verständlich ist. Zum jetzigen Zeitpunkt ist noch nicht ganz klar, wie es mit der Qualifikation und dem zukünftigen Spielbetrieb aussehen wird bzw. ob diese stattfinden werden. Es sieht derzeit so aus, dass Damen 1 und 2 und vielleicht auch Herren 1 aufsteigen werden.

Auch in den Jugendmannschaften ist die Saison ganz gut gelaufen, auch im Hinblick, dass viele Spielerinnen und Spieler ihre erste Turniere und Saisonspiele in höheren Spielklassen hatten. Wir sehen hier eine sehr gute Weiterentwicklung, und damit möchte ich natürlich auch allen Trainern einen großen Dank aussprechen, denn ohne euer Engagement wäre dies nicht möglich.

Mit von Trainern zusammengestellten Plänen oder auch einfachem Fithalten durch den Spieler selbst kann hier vielen geholfen werden. Eigenverantwortung ist hierbei ein sehr wichtiges Thema und das wird euch Spieler für die Zukunft prägen.

Des Weiteren möchte ich mich auch noch bei unseren Schiedsrichtern und den Eltern für die Unterstützung der Mannschaften in der abgelaufenen Saison bedanken und hoffe auch in Zukunft auf eure Hilfe.

Und zu guter Letzt geht wieder ein großer Dank an den FHS für seine Arbeit im Hintergrund.

In dem Sinne:

„Gemeinsam sind wir stärker und bleibt gesund“

verbleibe ich als euer Abteilungsleiter.

Viele Grüße,
Lars Petzold

Wann dürfen wir endlich wieder Handball spielen?

Der Bayerische Handballverband hat aufgrund der momentanen Situation die Qualifikations-turniere für alle Jugendmannschaften vorerst komplett abgesagt. Wir alle sind gespannt, wie es weitergehen wird und wann wir endlich unsere Mannschaften wieder in das Training einladen dürfen.

Obwohl es auf diese Frage noch lange keine Antwort geben wird, sind viele Leute mit den Planungen des Kids Cup und den Jugend-Beach-Turnieren im Juni aktiv. Alle hoffen, dass wir uns dann alle wieder sehen dürfen und auf Sand Spaß haben können. Unsere Beachplätze warten dann vorher noch auf viele helfende Hände. Der Herbst und Winter haben ihre Spuren im Sand hinterlassen. Im Spätsommer werden zahlreiche Sanierungen der Realschulhalle vorgenommen. Die dazu notwendige, zu lange Sperrung der Halle wird uns vor eine riesige Herausforderung stellen, um den Trainingsbetrieb zu gestalten.

Lange schon wollten wir wieder einen Schnuppertag für Kinder und Jugendliche anbieten, aufgeschoben ist bekanntlich nicht aufgehoben! 28 Mädels von Mini bis zur D-Jugend wollten gemeinsam 4 erlebnisreiche Tage in einem Ostercamp „dahoam“ verbringen. Ganz besonders erfreulich war, dass sich viele Eltern bereit erklärten, uns dabei zur Seite zu stehen; sei es als Fahrer oder auch als Köche! Ellen hat wieder ein tolles Programm mit vielen Aktivitäten und Trainingseinheiten zusammengestellt und alle freuten sich riesig auf die gemeinsamen Tage. Die Enttäuschung war bei den Spielerinnen und dem Orga-Team enorm, als aufgrund des verflixten Virus diese Tage gecancelt werden mussten.

Das Angebot von BHV und DHB mit Videos für ein Training zuhause war toll! Viele unserer Spielerinnen und Spieler nutzten dies, um sich ein klein wenig fit zu halten. Einziges Problem: wie bekommt man ein Handballtor ins Wohnzimmer?

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Ramona, die uns viele Jahre als Pressewartin zur Seite stand! Aus beruflichen Gründen kann sie das Amt leider nicht mehr ausüben! Damit die Fan-Gemeinde der Schleißheimer Handballer auch weiterhin über die Presse informiert wird, suchen wir dafür Unterstützung. Wer uns gerne dabei behilflich sein will, meldet sich bitte bei der Abteilungsleitung. (I.S.)

Verletzungsprophylaxe

Ein neuer Trainingsschwerpunkt im weiblichen Bereich

In den letzten Jahren häuften sich leider schwere Verletzungen von Spielerinnen (z.B. Kreuzband, Fuß), die zu langen Trainings- und Spielpausen führten und manchmal auch das Ende der hoffnungsvollen „Karriere" im Handball bedeuten.

Marcus von Haniel, der FHS und Damentrainer Alexander Brandeis suchten eine Lösung für eine sinnvolle Verletzungsprophylaxe. Mit Tom Köglmeier konnte ein erfahrener Trainer und Experte für diesen Bereich gewonnen werden.

Tom verfügt über viel eigene Erfahrung als Spieler und erfolgreicher Trainer im Männer- und weiblichen Jugendbereich und als Trainer bei der Polizei. Durch zahlreiche Fortbildungen ist er fit im Bereich Koordinationstraining und Verletzungsprophylaxe.

Die Konzepte von Mark Verstegen (Core Performance) und Michael Boyle (Functional Training) werden heute im professionellen Sport von vielen Vereinen umgesetzt, und wir sind stolz darauf, durch Tom Köglmeier diese Konzepte regelmäßig anbieten zu können.

Am Donnerstag trainieren von 19 – 19:45 Uhr erst die weiblichen Jugendteams der A – C Jugend, danach folgen die ersten Frauen von 19:45 – 20:30 Uhr.

Mit den Balance Boards, die dank der Initiative der Handballabteilung in der Halle reichlich vorhanden sind, wird intensiv Koordination trainiert, durch Core Performance wird die Stabilität erheblich verbessert. Ziel ist es, dass die Spielerinnen in der Kontaktsportart Handball mit starken Richtungswechseln, nach Körperkontakt oder bei der Landung nach Sprungwürfen verletzungsfrei bleiben.

Unser Dank gilt auch dem FHS und dem TSV, der dieses Training erst ermöglicht hat.

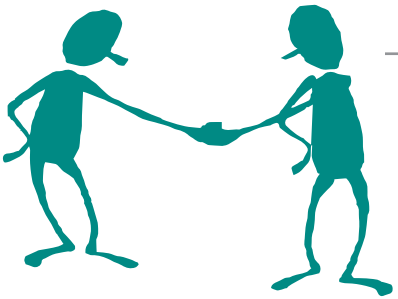
(A.B.)

Tom als durchsetzungsstarker Kreisspieler in Schrobenhausen

Wir begrüßen ganz ♡-lich unsere neuen Mitglieder in folgenden Mannschaften:

bei den Bambini:	**Daniel Burmeister**
bei den Mini männlich:	**Jonathan Vinh** **Maximilian Willuat** **Patrick Juric**
in der weibl. E-Jugend:	**Finja Herzog**
in der männl. E-Jugend:	**Adam Guning**
in der weibl. D1-Jugend:	**Kamilla Orlovits** **Natsumi Troll**
in der weibl. D2-Jugend:	**Celina Rudel**
in der männl. D-Jugend:	**Daniel Illes** **Julian Türk** **Luca Tivic** **Luka Djukanovic**
in der männl. C-Jugend:	**Jeremie Frodl**

Willkommen in den jeweiligen Teams!



Sportlerehrung

Auch dieses Jahr wird von Oberschleißheim, Unterschleißheim und dem Landratsamt zur Sportlerehrung geladen.

Wir freuen uns, dass unsere Beachmannschaften als amtierende Bayerische Meister der wC, mC, wB und wA-Jugend sowie unsere Damenmannschaft mit von der Partie sind. Ferner wird unsere U18 als Deutscher Meister geehrt werden.

Auch unsere Michelle Köbrich und Belen Gettwart dürfen sich über eine Auszeichnung freuen, die 2019 bei der U17-Europameisterschaft in Stare Jablonki die Bronzemedaille geholt haben.

Der Termin in Unterschleißheim im März musste leider wegen Corona verlegt werden. Der Nachholtermin ist noch nicht bekannt. Die geplanten Ehrungen von Oberschleißheim sind für den 24.06.2020 und vom Landratsamt am 17.06.2020 geplant. (K.K.)

Nationalmannschaft

Wir freuen uns, dass unsere **Isabel Kattner, Michelle Köbrich und Belen Gettwart** weiterhin in den Kader der **Frauen-Nationalmannschaft Beachhandball** berufen worden sind.

Für 2020 bestand ein straffer Zeitplan mit Lehrgängen und Turnieren mit dem Ziel, im Juli die Europameisterschafts-Qualifikation zu spielen. Nachdem bereits der erste Lehrgang im April wegen Covid-19 nicht stattfinden konnte und die IHF Beachhandball Trophy in Düsseldorf im Sommer abgesagt wurde, können wir nur weiter bangen, ob es irgendwann losgeht. (K.K.)

2 Beach Bazis Damen

Am 27.12.2019 in aller Früh machten sich unsere Beach Bazis auf den Weg in die Niederlande. Das Ziel sollte das EBT Turnier „Limburg Indoor International Beach Handball Tournament“ in Heerlen sein. Einerseits war es unsere Saisonabschlussfahrt, andererseits wollten wir für die Saison 2019/2020 die ersten EBT Punkte sammeln.

Am Nachmittag kamen wir in unserer Scouting Unterkunft an. Nachdem alle Luftmatratzen aufgepustet waren ging es in die Indoor Halle von Ben Mesters. Es gab ein großes Hallo mit vielen befreundeten nationalen und internationalen Spieler/innen. Am Spielfeldrand ist es doch eine große Beachfamilie. Ein kurzes Abendessen, schon war es Zeit, sich für die erste Partie um 20.00 Uhr fertig zu machen.

Unser Gegner waren die Beach Princesses aus der Schweiz. Ein ungleiches Duell. Die Mannschaft war eine U18 und etwas überfordert von unserem Tempospiel. Dennoch haben sich die Schweizer Mädels tapfer geschlagen und bis zum Schluss nicht aufgegeben.

Nach einer Dusche ging es in die Unterkunft. Das nächste Spiel sollte bereits am Samstag um 9.00 Uhr starten. Wir trafen auf Beach Even Anders (NED). Für uns ein unbekannter Gegner. In der ersten Halbzeit taten wir uns etwas schwer ins Spiel zu kommen. Ein altbekanntes Laster. Dennoch endete die Partie 26 : 20 und 21 : 10.

Um 13.00 Uhr hatten wir Westsite Amsterdam auf dem Plan. Eine gut eingespielte Mannschaft, die auch einige Nationalspieler im Team hatten. Während die erste Halbzeit knapp mit 18 : 19 verloren ging, war die zweite Halbzeit leider mit 9 : 20 deutlicher. Wie blockiert standen wir im Sand. Während bei unseren Gegner fast jeder Treffer saß, hatten wir oftmals mit Latte und Pfosten zu kämpfen.

15.40 Uhr. Hiekka Hauskaa. Auch so ein Brocken. Die Holländer haben Beachen einfach drauf. Den ersten Satz gaben wir in einem spannenden Match mit 22 : 25 her, konnten uns aber den zweiten Satz mit 16 : 14 holen. Shootout.

Die ersten zwei Würfe stand Theresa im Tor, weil wir keine rote Karte für Isi riskieren wollten als „herauskommender“ Torwart. Leider landete der zweite Wurf direkt bei

erfolgreich in Limburg (NL)

Theresa im Gesicht, so dass sie an diesem Tag nicht mehr weiterspielen konnte. Also musste Isi doch ran und entschärfte die nächsten zwei Bälle. Vorne machten unsere Mädels ihre Arbeit und verwandelten ihre Bälle, so dass die Partie mit 8 : 4 endete. Hurra!

Sonntag um 11.20 Uhr stand das Viertelfinale gegen TSVH Camelot auf dem Programm. Während wir Halbzeit 1 deutlich mit 26 : 12 eintüteten, steckte der Teufel in Halbzeit 2, welche 20 : 21 ausging. Es entbrannte ein spannendes Shootout. Am Ende konnten wir mit 6 : 4 den Einzug ins Halbfinale feiern.

14.00 Uhr. Hiekka Hauskaa. Wann haben wir das schon einmal gehört? Gibt es eine Revanche? Deshalb müssen die Beacher keine Krimis schauen. Sie haben so etwas am Wochenende im Sand. 28 : 18 und 22 : 25. Shootout. 6 : 4. FINALE!

Wer ist unser Gegner? Westsite Amsterdam. Wir verloren 16 : 21 und 14 : 17, haben uns aber wacker geschlagen. Zuerst war die Enttäuschung groß, aber unter dem Strich: Wir sind Zweiter des Turniers geworden! Glückwünsch an Westsite Amsterdam. Sie waren in diesem Tag einfach die stärkere Mannschaft. Wir holten uns unseren Pokal ab und freuten uns riesig, dass unsere Theresa als „Bester Goalkeeper“ geehrt wurde.

Es war ein tolles Turnier. Die Mannschaft hatte viel Spaß miteinander und wir sind mit einem guten WIR-Gefühl nach Hause gefahren. Im Gepäck hatten wir neben dem Pokal auch noch unsere ersten 253 EBT Punkte.

Auf dem Turnier waren auch unsere Schiedsrichterteams Hlawatsch/Horstmann und D'Oria/Herzog vertreten.

Im Team waren dabei: Michelle, Jenni, Isabel, Leonie, Eva, Axel, Julia, Laura und Theresa. Eine super Unterstützung vom Spielfeldrand kam von Nina. Gregor und Patrick übernahmen das Coachen, Alex, unser Physio, sorgte dafür, dass unsere Mädels fit in den Sand gehen konnten. Kerstin wie immer an der Organisation. Jörg Gettwart hielt dieses schöne Wochenende wieder mit seiner Kamera fest.

Eure Beach Bazis

Beachhandball – Ausblick

Beachhandball zu Zeiten von Corona - am Ende wird sich zeigen, wie weit Plan und Wirklichkeit beieinanderliegen.

Beach Bazis Damen

Da wir letztes Jahr festgestellt haben, dass trotz vieler gespielter Vorbereitungsturniere die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft knapp geworden ist, wollen wir uns dieses Jahr ausschließlich auf Supercups konzentrieren, die eine höhere Punktewertung mit sich bringen, um so auf der sicheren Seite zu sein. Dies bedeutet, dass wir Deutschland einmal von links nach rechts und von unten nach oben abgrasen müssen.

30. – 31.05.2020 Köln-Flittard.

12. – 14.06.2020 Karacho Beach Cup Kelkheim

26. – 28.06.2020 Bartenbach

10. – 12.07.2020 Oberlübber Beach Open

17. – 19.07.2020 Ismaning

24. – 26.07.2020 Tribe Sand Spiele in Nordhemmern

Unser Ziel ist es, vom 31.07. – 02.08.2020 bei der Deutschen Meisterschaft in Cuxhaven auflaufen zu können. Ja, Cuxhaven wird uns wohl logistisch noch beschäftigen. Nicht nur die Deutsche Meisterschaft der Damen wird dort stattfinden, auch die Jugend U14, U16 und U18 sollen dort ihre Deutsche Meisterschaft spielen. Das bedeutet, im besten Fall müssen wir drei bis vier Mannschaften in den hohen Norden bringen. Das wird auch finanziell eine große Aufgabe.

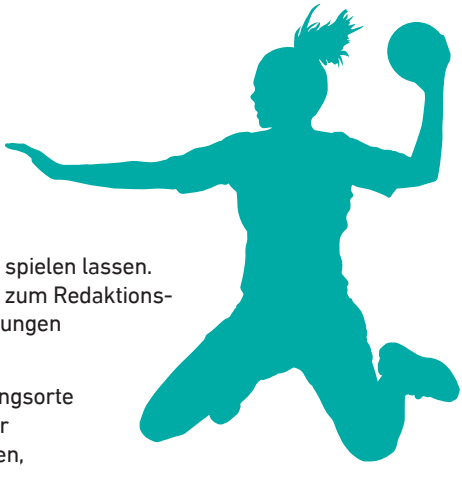
Jugend wC, mC und wB

Die Bayerische Beach Tour (BBT) findet auch dieses Jahr wieder statt, bei der der Bayerische Meister ermittelt wird, was wiederum ein Weg zur Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft bedeutet. Als Bayerischer Titelverteidiger bei allen drei Mannschaften haben wir uns hier viel vorgenommen.

Die Austragungsorte sind Großlangheim, Königsbrunn, Nürnberg und Ismaning.

Und neu für die C-Jugend (HURRA, JUBEL) Schleißheim! Ja, auch bei uns ist unser erstes BBT-Turnier geplant, was zeitgleich auch als GBO Turnier gewertet wird (STOLZ).

Die GBO Turniere finden deutschlandweit statt. Der Tabellenführer qualifiziert sich auch für die Deutsche Meisterschaft, was wiederum der zweite Weg ist, um in Cuxhaven antreten zu dürfen.



Jugend wA

Erstmalig möchte der BHV auch für die wA eine BBT Tour spielen lassen. Die Randbedingungen sind leider noch nicht ganz klar, da zum Redaktionsschluss leider noch immer keine Durchführungsbestimmungen veröffentlicht waren.

Wir gehen aber davon aus, dass es die gleichen Austragungsorte wie bei der C- und B-Jugend sein dürften. Als amtierender Deutscher Jugend-Meister werden wir natürlich versuchen, uns auch mit der wA für Cuxhaven zu qualifizieren.

Kinderbeachhandball

Unsere Jüngsten haben wieder fest vor, in das Beachgeschehen einzugreifen. So konnten wir für das Turnier in Ismaning von den Minis über die w/m E-Jugend bis hin zur w/m D-Jugend in allen Bereichen unsere Beach Bazis anmelden.

Außerdem gibt es bei uns in Schleißheim wieder eine Neuauflage des Bazi Beach Cups für die D-Jugend, nachdem wir letztes Jahr bei unserem ersten Turnier viel positives Feedback bekommen hatten.

Ihr seht, unsere Pläne sind vielfältig. Jetzt bleibt zu hoffen, dass wir alle Covid-19 in den Griff bekommen und es am Ende des Tages nicht heißt, die komplette Beachsaison 2020 fällt aus.

Noch ein Wort zum Finanziellen: So eine Beachsaison geht ordentlich ins Geld. Alleine die Startgebühren bei dem Damen belaufen sich auf über € 1.000,00. Wenn man die Startgebühr für die Jugend- und Kindermannschaften hinzu rechnet, kommt ein ganz schön stolzer Betrag zusammen. Hinzu kommen Reisekosten wie Benzin, Leihgebühr Busse und manchmal auch Übernachtungskosten. Von dem zu mietenden Reisebus nach Cuxhaven für die ganze Truppe einmal ganz abgesehen.

Wenn Sie also Lust verspüren, uns finanziell unter die Arme zu greifen, sind Sie jederzeit herzlich willkommen. Bitte wenden Sie sich für diesen Fall an Gregor oder Patrick Köbrich.

Jetzt heißt es bitte Daumen drücken, damit wir auch diesen Sommer wieder viele schöne Spiele im Sand zeigen können.

Eure Beach Bazis

Recycling hilft Umwelt und Handball-Jugend

Bringen Sie ihr Altpapier zu unserem Container am TSV Vereinsheim. Zufahrt über Theodor-Körner-Str., Oberschleißheim

Handball
TSV Schleißheim
FHS

Quelle: Google-Maps

Die Erlöse kommen der Handball-Jugend zugute
Ihr Förderkreis des Handballsports in Schleißheim e.V. (FHS)

Was bisher geschah

Unsere Teams berichten

DIE SATTELKOMPETENZ

ergonomische und bequeme Sitzlösungen für Fahrrad und Hometrainer

Leiden Sie beim Fahrradfahren unter Nacken-, Schulter-, oder Rückenschmerzen? Einschlafende Hände? Sitzbein- oder Steißbeinschmerzen? Taubheitsgefühle im Dammbereich?

Das muss nicht sein!

Mittels dem Physiotherameter können wir Ihre Sitzposition sichtbar, spürbar, messbar und erlebbar verbessern.
Mittels einer Messtechnik kann die Druckbelastung am Sattel individuell ermittelt werden, um den für Sie am besten geeigneten Sattel zu finden.

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin!

WWW.RAD-SPORTHAUS.COM

Martin Fuhrmann, Alleestraße 14a, 85716 Lohhof
Tel: 37 91 61 09, Mail: info@rad-sporthaus.com

Saisonaus oder nicht Saisonaus?

Ist die Saison 2019/2020 schon zu Ende? Wird doch noch irgendwann weitergespielt? Sind wir als Dritter aufgestiegen? Gibt es überhaupt Aufsteiger?

All diese Fragen können wir euch zum aktuellen Zeitpunkt nicht beantworten. Unser aller Alltag ist sehr verändert und stark eingeschränkt. Und leider macht das Corona Virus auch nicht vor dem Handball halt. Allerdings können wir trotz Corona zurückblicken auf das was war.

Die Hinrunde war ordentlich. Daher hatten wir uns auch für die Rückrunde einiges vorgenommen. Wir wollten alle Spiele in der Rückrunde gewinnen und uns nochmal leistungsmäßig steigern. Der Start war erfolgreich. In Manching haben wir dann leider trotz eines phasenweise sehr guten Spiels am Ende knapp verloren.

Und plötzlich war – wie man so schön sagt – die Luft raus. Die Spieler vermittelten den Eindruck, als ginge mit dieser Niederlage die Saison zu Ende. Im Anschluss an das Spiel wurde auch die Trainingsbeteiligung schlechter und so schmolz unser Vorsprung zum Nicht-Aufstiegsplatz. Die Krönung war die Niederlage daheim gegen Landshut. Danach wollten wir mit aller Macht in Moosburg gewinnen und unseren Punktevorsprung endlich wieder ausbauen, aber zu diesem Spiel kam es leider nicht mehr.

Und plötzlich rückte der Handball in den Hintergrund, denn unser aller heiligstes Gut stand auf dem Spiel: Unsere Gesundheit. Anfang März kam zunächst das Trainingsverbot in den Hallen und direkt drauf die eingeschränkte Ausgangsperre in ganz Bayern. Eine wichtige und die einzig richtige Entscheidung.

Ab jetzt musste jeder für sich allein zu Hause trainieren: Laufen, Fahrrad fahren oder Rollerbladen waren unsere Favoriten. Wen wundert's – bei dem Wetter! Es gab Skype-Trainingsgruppen oder Einzeltrainings zu Hause mit YouTube und Co. Die neuen Medien kommen voll zum Einsatz. So wurden auch die Hauaufgaben vom Trainer zu seiner vollsten Zufriedenheit erledigt.

Ob die Saison weiter geht und/oder in welcher Liga wir in der nächsten Saison spielen, können wir euch zum heutigen Zeitpunkt nicht sagen. Über den Flurfunk erreichen uns lediglich Gerüchte aus der Branche: Die Saison wird mit dem Ist-Stand beendet. Angeblich soll es nur Aufsteiger geben und keine Absteiger. Ausnahme: Falls sich eine Mannschaft bereits am Anfang der Saison aus dem Spielbetrieb zurückgezogen hat, gilt diese Mannschaft als abgestiegen. Bestätigt hat der Verband das jedoch noch nicht. Es bleibt also spannend!

Loewe
FIVV
UNABHÄNGIG VERMÖGEN VERWALTEN

Das ist hier die Frage...

Fest steht: Unser Trainer Bahadir „Bacci" Cagliyan sieht einen Saisonabbruch als einzige Alternative und würde es begrüßen, wenn es nur Aufsteiger für die neue Saison 20/21 gäbe.

Wir hoffen, dass die Weltbevölkerung diese scheußliche Krise bald überstanden hat und man den Schaden weiter eingrenzen kann. Bis dahin entschleunigt die Menschheit und das sollten wir alle als positive Chance nutzen. Wir wünschen allen Erkrankten von Herzen eine gute Genesung.

Besonders bedanken möchten wir uns bei Inge und Lars – danke für eure stete Hilfsbereitschaft. Des Weiteren geht ein ganz großes Dankeschön Harald, der sich seit vielen Jahren um unser Handball Bladl kümmert.

Zum Schluss wünschen wir allen einen gesunden, „coronafreien" Sommer, ein baldiges Wiedersehen und eine großartige Saison 2020/2021.

Eure Herrenmannschaft

ÖLLHOFF
vissport
BAUGENOSSENSCHAFT
OBER- & UNTERSCHLEISSHEIM EG
Fahrschule M. Pascher
Freundeskreis des
Deutschen Handballs e.V.

Herren 2:
Zuhause eine Macht – Auswärts machtlos

In dieser Spielzeit können die Herren 2 leider nicht mit Erfolgsmeldungen wie die anderen Seniorenteams glänzen. Zu durchwachsen war der gesamte Spielverlauf der Bezirksklasse Süd West. Kurios: Während man die besten Spiele gegen die Gegner aus der oberen Tabellenhälfte ablieferte, ging man gegen die „Kellerkinder" der Tabelle zum Teil verdient als Verlierer von der Platte.

Am Ende stehen acht Siegen acht Niederlagen gegenüber, garniert mit einem Remis. Auch das Torverhältnis von 452:410 zeigt eine ziemliche Ausgeglichenheit. Tabellenplatz 7 ist leistungsgerecht.

Schaut man sich nur die Heimspiele an, würde man von einer sehr guten Saison sprechen: Nur gegen den Spitzenreiter ASV Dachau II verlor man in heimischen Gefilden. Hier konnte man sich meist auf die Unterstützung der U21-Spieler der Herren 1 und der A-Jugend verlassen, die sich perfekt mit den „erfahrenen" Spielern (um die bösen Wörter „alt" und „langsam" nicht zu benutzen) ergänzt haben.

Auswärts entwickelte man sich hingegen fast zur Schießbude der Liga: Auf fremden Platz konnte man nur einmal gewinnen und ein Remis ergattern. Die angespannte Personalsituation tat ihr übriges, so dass sich selbst Torhüter teilweise ein Feldspieler-Trikot überwerfen mussten. Negativer Höhepunkt war die verdiente Niederlage beim Schlusslicht SSV Schrobenhausen II.

Im Nachhinein muss man aber auch feststellen, dass Fortuna den Herren 2 in der Saison nicht immer hold war. So verlor man Spiele gegen die Top 3 der Abschlusstabelle lediglich mit einem oder zwei Toren Unterschied.

Aber alles auf den Faktor „Glück oder Pech im Spiel" zu setzen, wäre auch anmaßend. Denn gegen die gleichwertigen und vermeintlich unterlegenen Teams verlor man zum Teil hochverdient auf Grund fahrlässiger Abschlussquoten und Fehlern im Abwehrverbund.

Am Ende sorgte Corona dafür, dass man bereits im März in die Sommerpause musste. Leider fiel dem Virus auch die Abschlussfahrt zum Opfer. So bleibt den Herren 2 jetzt nichts anderes übrig, an der Auswärtsschwäche in heimischer Quarantäne zu arbeiten.

Für Schleißheim II spielten: Sebastian B., Martin B., Michael E., Gregori E., Manuel F., Norbert G., Colja H., Michael He., Michael Hu., Maximilian J., Florian K., Florian L., Adrian L., Christian C., Fabien M., Tomas M., Paul M., Mike M., Maximilian M., Thomas M., Christoph N., Philipp N., Lars P., Sebastian R., Stefan R., Tobias S., Philipp S., Muntean V., Fabian W.

Trainer Andreas Kupfer

S.B.

schreíner
Group

Als unser Nachwuchs genießt du eine erstklassige Ausbildung in einem modernen Hightech-Unternehmen und wirst auf deine goldene Zukunft vorbereitet. 7 technische und 3 kaufmännische Ausbildungsberufe warten auf dich!

- **Lernen im Hightech-Unternehmen**
- **Kollegiale Atmosphäre**
- **6-fach IHK-prämiert**
- **Sehr attraktive Bezahlung**

Unsere Azubis haben **gut lachen!**

Ausbildungsplatz mit **Zukunft.** Unternehmen mit **Herz.**

Informiere dich unter: jugend-schafft-zukunft.de

/SchreinerGroup · Telefon +49 89 31584-5109

Ungeschlagen zum Titel!

Betriebsunfall Abstieg sofort repariert

Die ersten Damen haben eine starke Saison (vermutlich) hinter sich. Mit 32:0 Punkten und 402:269 Toren hat das Team den Meistertitel in der Bezirksliga Altbayern sicher, der Aufstieg in die BOL steht schon länger fest.

Die Stärke des Teams ist der Zusammenhalt, aus einem mutlosen und physisch mäßig konditionierten Team ist eine selbstbewusste Mannschaft geworden, die ihre starke Physis in einigen Spielen gerade in den letzten Minuten ausspielen konnte. Wichtig ist auch der Zusammenhalt der Mannschaft, die Leistungsträgerinnen nehmen alle Spielerinnen mit. Trotzdem gibt es noch viel zu tun, in der Abwehr müssen weitere Systeme hinzukommen, die bisher favorisierte 6:0 Abwehr wird durch offensive Abwehrsysteme ergänzt werden.

Das Umschaltspiel über Julia Brandstädter (112 Tore), Jennifer Köbrich (80) und Jasmina Rainer (32) läuft gut, da Lena Rendel, die stärkste Torfrau in der letzten Saison und Julia Kindlein, die nach nur 3 Jahren Torfrau eine gute Saison gespielt hat, immer wieder erfolgreich lange Pässe spielen, aus dem Spiel heraus müssen weitere Auslösehandlungen dazu kommen, Spielmacherin Cindy Hallinger, die in der zweiten Saisonhälfte durch Marlene Willy gut unterstützt wurde, benötigt weitere Mittel, um ihre Mitspielerinnen noch besser in Szene zu setzen.

Am Kreis muss das Team bis zum Herbst auf Sabrina Schober (wird Mutter) verzichten, Emely Nordbrock und Allrounderin Eva Neusiedl, die eine bärenstarke Saison auf diversen Positionen gespielt hat, zeigten sehr gute Leistungen. Die Linkshänderinnen auf Halbrechts, Alexandra Gnandt und Leonie Kattner (zusätzlich noch in der A-Jugend im Einsatz) konnten sich in der Saison immer weiter verbessern, dass Alex nach 2 Kreuzbandrissen so zurückkommt und Leo so stark wird, macht immer wieder Spaß. Auf Halblinks fiel Melli Grote leider immer wieder krank aus, aber 2020/21 wird sie topfit ganz bestimmt wieder eine starke Halblinke werden.

Laura Gettwart spielt die erste Saison auf Halblinks, wenn sie ihre Zurückhaltung noch öfter ablegt, dürften die Torfrauen häufig den harten Würfen verdutzt hinterherschauen. Mit Helen Haniel war eine A-Jugendliche immer dabei, wir sind völlig begeistert, wie Helen sich entwickelt, da ist noch viel zu erwarten. Leider fehlt auch weiterhin Amina Omerovic, die durch eine hartnäckige Verletzung bereits seit Weihnachten ausfällt.

Für die neue Saison hat sich das Team einiges vorgenommen, wir setzen weiter auf unsere starke Jugend. Mit Sophia Dölger kommt eine junge Spielerin nach einem Kreuzbandriss zurück, die sehr talentierten Stella Schulze, Larissa Schellenberg, Gil Aigner und Annika Stark werden nicht nur in der A trainieren und spielen, sondern zunehmend auch Einsätze bei den Frauen bekommen. Das Ziel ist eine noch bessere Verzahnung im Jugendbereich.

A-Jugend Trainerin Tanja Cimesa wird vom Damentrainerduo Ivonne und Alexander Brandeis auch im Training Unterstützung bekommen. Sehr gut ist auch die Unterstützung durch Tom Köglmeier, der durch individuelles Koordinationstraining hervorragend und erfolgreich Verletzungsprophylaxe betreibt und Silvia Felt, die für die Konditionsschulung verantwortlich ist.

Leider scheidet Silvia zum Saisonende aus, mit Kati Fehm wird eine junge Sprinterin vom Olympiastützpunkt ihre Aufgaben übernehmen. Unser Dank gilt auch Marino Visintin und den neuen Bürgerstuben und dem Sportshop Schnelsen für die Unterstützung. (A.B.)

Keramische Werkstatt Forster GmbH
Moosachweg 9 ▪ 85417 Marzling
Tel.: 0 81 61 - 53 28 91
Mobil: 0 172 - 863 99 63
Forster Kachelofenbau Marzling

Bezirksliga wir

...(hoffentlich) im September 2020

8 Siege in 8 Spielen und +80 Tore – das ist die Bilanz bis Weihnachten, und in der Rückrunde soll weiter an dieser Bilanz gearbeitet werden, damit es 2020/21 wieder heißt: Damen 2 spielen in der Bezirksliga!

So endete der Artikel im Bladl 1/20 und heute können wir erzählen, dass wir weiter an der Bilanz gearbeitet haben. Der Start – eigentlich noch das letzte Spiel der Hinrunde – war wohl eine der größten kämpferischen Leistung, die die Damen 2 je gezeigt haben: Halbzeit 12-5 für die Gegner, 4 Minuten vor Ende noch 3 Tore Rückstand, am Ende ein 20-19 Sieg für Schleißheim. Die weiße Weste konnte grad noch so beibehalten werden. Eine Woche später war es dann leider vorbei damit. Gegen Pfaffenhofen gab es die erste (und am Ende auch einzige) Saisonniederlage. Angesichts der Tatsache, dass die halbe erste Mannschaft von Pfaffenhofen, die immerhin zwei Ligen höher unangefochtener Spitzenreiter ist, an diesem Tag mit auf der Platte stand, macht die Niederlage zwar nicht vergessen, dennoch sind die 2 Minuspunkte so leichter zu verschmerzen.

Gegen die beiden weiteren Verfolger Manching 2 und MTV Ingolstadt musste man auswärts dann noch zwei Unentschieden hinnehmen, und so stehen wir drei Spiele vor Ende mit 26:4 Punkten an der Tabellenspitze. Alles fiebert dem Spiel am 21.3. gegen den im Hinspiel deutlich geschlagenen TSV Indersdorf entgegen:

Mit Einlaufkindern der Mini-Mädchen an der Hand laufen die Damen 2 zu ihrem entscheidenden Spiel um den Aufstieg unter dem Applaus der Zuschauer in die Jahnhalle ein. Nach anfänglicher Nervosität fand man gut ins Spiel und konnte sich Tor um Tor absetzen. Jede Spielerin bekam ihre Einsatzzeit und bereits einige Minuten vor Ende des Spiels konnte die gesamte Mannschaft samt Trainer Dominik das Feiern beginnen. Nachdem Damen 1 bereits vor einigen Wochen den Aufstieg klar gemacht hatten feierten diese während ihres Aufwärmens vom Seitenrand den Doppelaufstieg gleich mit.

Leider ist und bleibt das nur ein Fantasiebericht, denn ein Virus machte uns einen Strich durch die Rechnung. Nein, nicht unsere Mannschaft war von einem Virus infiziert sondern bekanntlich kam Corona und nahm ganz Handballbayern (und ganz Deutschland) diese und ähnliche Feierszenarien.

So stehen wir an Ostern immer noch mit 26:4 Punkten an der Tabellenspitze. Die Verfolger liegen 3 Minuspunkte dahinter. Nach derzeitigem Stand (Empfehlung des DHB) dürfen wir dennoch nächste Saison in der Bezirksliga antreten, das kleine Wörtchen „hoffentlich“ ruht daher, dass wir seitens des Bayerischen Handballverbands/Bezirk Altbayern noch keine Gewissheit bekommen haben.

Ein sehr seltsamer Aufstieg, keine Jubelschreie nach dem entscheidenden Sieg, kein Training in dem man darauf anstoßen kann, keine gemeinsame Feier mit den anderen Mannschaften, einzig ein paar WhatsApp-Nachrichten, in denen man sich darüber freut und austauscht. Ja,

kommen wieder!!!

Bezirksliga wir kommen wieder! Aber als der Bericht an Weihnachten entstanden ist, sollte er hier eine ganz andere Fortsetzung finden.

Viel wichtiger als der Aufstieg ist jedoch die Gesundheit der Spielerinnen und ihrer Familien, sowie natürlich vom gesamten Verein. Wir hoffen, dass alle gut durch diese schwere Zeit gekommen sind und wir ALLE gemeinsam bald wieder auf dem Handballfeld stehen und spielen können – wo ist dann eigentlich auch egal! (F.R.)

Keine leichte Saison

Allerdings muss ich sagen, dass wir Trainer sehr stolz auf die Mädels waren. Trotz zum Teil ziemlich heftiger Rückschläge haben sie sich nie unterkriegen lassen und sich in jedem Training reingehängt.

Sie haben hart an sich gearbeitet und sich kontinuierlich verbessert, vor allem in der Abwehr. Dies machte sich in den letzten beiden Spielen bemerkbar. Hat man gegen Erlangen in der Hinrunde daheim mit 10 Toren Unterschied verloren, kämpfte man in der Rückrunde in Erlangen bis zur letzten Sekunde und verlor das Spiel mit nur 2 Toren.

Leider machte uns COVID-19 einen Strich durch die Rechnung, die Saison wurde vorzeitig beendet, und wir sind dessen beraubt worden, unsere Form, die sich in einem Hoch befand, weiterhin unter Beweis zu stellen.

Aus der A-Jugend verabschieden wir Lena Riedl, Leo Kattner (beide zu Damen 1), Michelle Köbrich (TSV Ismaning) Jo Leininger (Auslandsjahr) und Louisa Hofmann (Allach).

der A-Jugend Mädels

Mädels, wir wünschen euch nur das Beste! Viel Erfolg und vor allem, bleibt GESUND!!!

Wir werden das Ganze trotz der Widrigkeiten positiv sehen und weiterhin hart für unseren Erfolg, der sich in der nächsten Saison hoffentlich zeigen wird, arbeiten. Egal, ob jede für sich allein oder per Videochat 2x die Woche trainiert, wir versuchen uns fit zu halten. (T.C.)

#gemeinsamzuhause#gemeinsamstark
#wirfreuenunswiederaufdienormalitätdiehoffentlichbaldkommt
#gemeinsamwerdenwirbesser
#wirstartenwiedervolldurch

Resch & Schmid
SCHUHWIEDU
Lauf- & Bergschuhe
www.schuhwiedu-oberaudorf.de
Ihr Spezialist
für
Hallensportschuhe

Weibliche C und B startet mit neuem Trainer Trio

Schon bei den letzten Spielen der Saison 2019/2020 beschlossen Lars Henseleit, Gregor Köbrich und Lotte Maurer eine Trainingsgruppe der Jahrgänge 2004 bis 2007 zu gründen. Für die Vorbereitung der neuen Saison wurde ein Konzept erarbeitet um den Leistungshandball wieder zu beleben. Damit auch alle Jugendlichen die richtige Förderung und Forderung bekommen wird das Training nach den verschiedenen Leistungsstufen aufgebaut und an den Stärken explizit gearbeitet.

Bereits zum Ende der letzten Saison zeigten die Spielerinnen schon erste Ansätze das von den Trainern gewünschte Spielprinzip umzusetzen. So wurden ein Sieg und ein Unentschieden eingefahren, was bei den Trainern zwar nicht an oberster Stelle stand, dennoch wurde die Motivation wieder deutlich nach oben gefahren. An erster Stelle der Trainer steht dennoch die Umsetzung des neuen Konzeptes.

Der Handball im oberen Leistungsbereich der weiblichen Jugend muss gefördert werden, da wir in diesen Jahrgängen viele gute Talente in unseren Reihen haben. Das Ziel sollte sein, sich als Mannschaft wieder überregional zu qualifizieren. Das gelingt nur mit intensiver Vorbereitung, wie zum Beispiel Trainingslager, Vorbereitungsspiele und Taktikausbildung.

Als Coaches sind wir auf die Unterstützung der Eltern angewiesen um dieses hochgesteckte Ziel auch zu erreichen. Wir sind uns sicher, dass wir das mit diesem Kader an Mädchen erreichen können und werden das bereits in der Beachsaison versuchen einfließen zu lassen.

Mit Gregor Köbrich haben die Spielerinnen einen Trainer im Trainerteam, der langjährige Bayernligaerfahrung mit einbringen kann. Mit Lars Henseleit ist ein motivierter Trainer an Bord, der die jungen Jahrgänge bereits letztes Jahr erfolgreich betreut hat. Zuletzt Lotte Maurer, ein Schleißheimer Handball „Urgestein“, welches die Trainer mit ihrer Erfahrung unterstützt und das Trio abrundet.

In dieser Zeit, wo Sport in den Hintergrund und soziale Verantwortung in den Vordergrund treten (inklusive Kontaktbeschränkungen), ist es für jede Spielerin schwer sich selbst zu motivieren und sich körperlich zu betätigen. Darum sind wir stolz, bei unserem Onlinetraining immer 18 bis 22 Mädchen dabei zu haben. Das zeigt doch, dass die Einstellung zu unserem Konzept schon in vielen Köpfen positiv angekommen ist.

Wir freuen uns auf die Quali und die kommende Saison 2020/2021!!!

Das Trainerteam

Nur das Coronavirus konnte die männl. C-Jugend stoppen

Als im Herbst letzten Jahres die männliche C-Jugend in ihre erste Landesliga-Saison startete, war die Zielvorgabe des Trainerteams eindeutig: Man wollte mit den unteren Regionen der Tabelle nichts zu tun haben und sich im gesicherten Mittelfeld platzieren. Doch schon die Hinrunde schloss die junge Mannschaft, die vorwiegend aus dem jüngeren 2006er Jahrgang besteht, überraschend auf dem 3. Platz ab. Entsprechend war das Ziel für die Rückrunde, diesen tollen Platz zu halten.

Am ersten Wochenende im neuen Jahr starteten wir intensiv die Vorbereitung. Zwei Trainingseinheiten pro Tag brachten die Jungs nach den Ferien wieder in Bewegung. Höhepunkt am zweiten Tag war das gemeinsame Training mit den Jungs der DJK Rimpar. Der Tabellenzweite der Bayernliga nahm mit seinen Spielern des Jahrgangs 2006 an unserem Hl.-Drei-Königs-Turnier teil und reiste schon am Vortag an. Die Jungs verstanden sich auf Anhieb und die gemeinsame Trainingseinheit machte allen viel Spaß.

Unser Hl.-Drei-Königs-Turnier fand dieses Jahr zum dritten Mal statt. Neben der DJK Rimpar durften wir den SV Pullach und den TUS Fürstenfeldbruck aus der Landesliga Süd als Gäste begrüßen. Leider begann bei diesem Turnier schon das, was sich wie ein roter Faden durch die gesamte Rückrunde zog: Das Ausfallen wichtiger Stammspieler durch Verletzungen bzw. Erkrankungen. Vier Stammspieler konnten gar nicht mitwirken, zwei waren gesundheitlich stark angeschlagen. Entsprechend durchwachsen verlief auch das Turnier. Die Jungs wirkten fahrig und unkonzentriert. In der Abwehr schauten sie meist zu, im Angriff wurde Standhandball gespielt. Nicht gefangene Bälle, Schrittfehler und Tippfehler machten es nicht gerade einfach ein erfolgreiches Handballspiel aufzuziehen.

Immerhin zeigte die Mannschaft im letzten Spiel des Turniers gegen die starke DJK Rimpar eine Leistung, die angesichts der Ausfälle Mut machte. Die Jungs spielten konzentriert und fokussiert. Bis auf die Chancenverwertung zeigten sie eine ordentliche Leistung. Den zweiten Abschnitt konnten wir sogar mit 8:6 für uns entscheiden. Insgesamt gewann die DJK Rimpar das Spiel aber verdient mit 17:14.

Das Turnier brachte den Trainern wichtige Erkenntnisse, woran in den zwei Wochen bis zum Start der Landesliga Rückrunde gegen die SpVgg Altenerding noch gearbeitet werden musste. Und es wurde tatsächlich ein erfolgreicher Rückrundenstart. Wir gewannen gegen unseren Erzrivalen aus Altenerding zuhause mit 36:29. Nach einer tollen Leistung durften wir bereits mit 22:15 in die Halbzeit gehen. Leider war es das letzte und einzige Spiel, bei dem weder Krankheiten noch Verletzungen die Aufstellung bestimmten. Doch dieses Spiel zeigte, welches Potential in dieser jungen Mannschaft steckt.

Schon in der darauffolgenden Woche fand das Training krankheitsbedingt teilweise mit nur 5 Spielern statt. Da auch die D-Jugend ein Parallelspiel hatte, konnte von dieser Seite keine Hilfe erfolgen. So fuhren wir mit 10 Spielern, wovon nur 6 als einigermaßen fit zu bezeichnen waren, zum TSV Niederraunau. Doch es sollte noch schlimmer kommen.

Kurz nach seinem ersten Tor zog sich Vincent bereits nach 3 Minuten einen Außenbandriss zu. Die Jungs mussten diesen Ausfall durch eine geschlossene Mannschaftsleistung kompensieren. Es wurde ein sehr enges Spiel, aber irgendwie gelang uns doch ein Sieg mit 32:31. Bei diesen Voraussetzungen und dem Spielverlauf muss man mit dem knappen Sieg zufrieden sein. Die Mannschaft hat unter schwierigen Bedingungen eine tolle Moral gezeigt. Mit der Hoffnung, dass die Krankheitswelle schnell abebbt, fuhren wir zufrieden nachhause.

Aber es ging leider so weiter. Im Heimspiel gegen den Tabellenführer aus Marktsteft mussten wir deshalb mit einer in dieser Form noch nie praktizierten Aufstellung beginnen. Trotzdem verlief der Auftakt verheißungsvoll. Doch in der 5. Minute kam es dann zum nächsten Verletzungstiefschlag. Federiko knickte mit dem Knie weg und verletzte sich schwer. Somit fielen mit Vincent und Fedi (beide Jahrgang 2005) unsere körperlich stärksten Spieler für längere Zeit aus. Jetzt standen auf Schleißheimer Seite nur noch Spieler des Jahrgangs 2006 und 2007 auf dem Feld. Eine schwierige Situation für unsere junge Mannschaft. Doch die Jungs gaben nicht auf. Angeführt von unseren Auswahlspielern gelang ein knapper, aber sicher nicht unverdienter 33:32 Sieg.

Die langwierigen Verletzungsausfälle, weitere angeschlagene und kranke Spieler machten die erste Rückrundenniederlage in Vöhringen dann doch unausweichlich. Wir verloren das Spiel mit 20:26.

Bis zu den Faschingsferien hatten wir dann nur noch das Heimspiel gegen die SG Regensburg zu bestreiten. Nach dem unglücklichen Unentschieden im Hinspiel hatte sich die Mannschaft für das Rückspiel einiges vorgenommen. Eine starke Abwehrleistung und ein glänzend aufgelegter Magnus sorgten dafür, dass Regensburg in den ersten 12 Minuten nur 1 Tor gelang. Im Angriff wurde gut und schnell kombiniert. Zudem gelangen immer wieder schnelle Gegenstöße. Lediglich die zahlreich vergebenen freien Würfe waren zu kritisieren. Am Ende stand aber ein verdienter 19:13 Sieg. Mit einem guten Gefühl konnten die Jungs in die ferienbedingte dreiwöchige spielfreie Pause gehen und die Zeit nutzen, um ihre Erkältungen und Verletzungen auszukurieren. Zu diesem Zeitpunkt ahnte noch niemand, dass das Spiel gegen Regensburg das letzte für lange Zeit sein sollte.

C-Jugend männlich

Die spielfreien Wochen sorgten tatsächlich dafür, dass sich der Gesundheitszustand der Mannschaft deutlich besserte. Voller Optimismus fuhren wir zum Auswärtsspiel zur SG Kernfranken, dem noch einzig theoretischen Konkurrenten um den dritten Platz. Doch leider gewannen wir die 2 Punkte ohne Spiel. Nach 180 Kilometern Anfahrt wurde uns mitgeteilt, dass das Spiel nicht stattfinden konnte. Somit war uns der 3. Platz nicht mehr zu nehmen. Als dann am nächsten Tag auch noch die SpVgg Altenerding etwas überraschend gegen den TV Marktsteft, den Tabellenzweiten, gewonnen hatte, konnten wir plötzlich wieder aus eigener Kraft die Final Four Teilnahme schaffen. Dazu hätten unsere Jungs noch die beiden letzten ausstehenden Spiele gewinnen müssen. Dann wären wir hinter Fürther Land Tabellenzweiter geworden.

Und die Jungs wollten das unbedingt. Sie machten beim Training super mit. Man hat richtig gespürt, dass die Mannschaft unbedingt die Chance nutzen wollte, doch noch das Final Four zu erreichen. Deshalb waren wir sehr traurig als das Coronavirus die Saison beendete. Die Pandemie führte noch zu einer weiteren Enttäuschung.

Die Mannschaft hat sich zwischenzeitlich bayernweit einen guten Ruf erarbeitet. Deshalb wurden wir vom HC Erlangen zu einem C-Jugendturnier der Jahrgänge 2006/2007 eingeladen, an dem neben Erlangen mit der DJK Rimpar und dem HSC Coburg zwei weitere Mannschaften teilnahmen, deren 1. Herrenmannschaften in der 1. bzw. 2. Bundesliga spielen. Dieses Turnier sollte als Vorbereitung für die Bayernligaqualifikation dienen. Auch wenn das Turnier wegen des Coronavirus abgesagt werden musste, zeigt es doch, dass die Leistungen der Mannschaft seit dem souveränen Gewinn der Südbayerischen Meisterschaft letztes Jahr in der D-Jugend, genau beobachtet wurden und zu einer gewissen Anerkennung geführt haben. Das tolle Abschneiden dieser jungen Mannschaft in ihrer ersten Landesliga C-Jugend Saison tat sein Übriges.

Jungs, ihr könnt wirklich stolz auf euch sein. Ihr habt all den Widrigkeiten getrotzt und eine sehr sehr starke Saison gespielt! Danken möchten wir an dieser Stelle auch der D-Jugend. Ohne eure Unterstützung hätten wir die krankheits- und verletzungsbedingten Ausfälle nicht so gut weggesteckt. (M.S.)

wD1: Abenteuer BOL

Unsere wD1 hatte es geschafft. Nach der Hinrunde in der Bezirksliga stand es fest, in der Rückrunde dürften wir uns in der BOL mit den besten weiblichen D-Mannschaften Altbayerns messen. Es erfüllte uns riesig mit Stolz, es mit dem kleinen Kader in die höchste Spielklasse der D-Jugend geschafft zu haben.

Gleich das erste Spiel sollte doch zeigen, dass hier ein strammer Wind weht. Im Spiel gegen Palzing konnten wir letzten Endes nicht viel entgegensetzen. Zu dominant und eingespielt war der Gegner. Es gab schlicht noch zu viele Baustellen, an denen wir nicht gleichzeitig schrauben konnten. Aber es zeigte jedem in der Mannschaft, dass weiterhin viel Arbeit auf uns wartet. So freuten wir uns auch Woche für Woche auf das Training.

Im darauffolgenden Spiel ging es zu unserem Lieblingsgegner aus Karlsfeld, der mit uns in die BOL aufgestiegen ist. Es wurde das Highlight der bisherigen Saison.

Beide Mannschaften zeigten einen überzeugenden Handball, kämpften um jeden Ball. Es wurde ein absoluter Krimi, der eine Stimmung in die Halle brachte, die wohl die wenigsten bei einem D-Jugend Spiel erleben durften. Herauszuheben ist, dass die Zuschauer nie in irgendeiner Art und Weise auch nur den Hauch einer Unfairness oder Beschwerden über beispielsweise gegebene oder nicht gegebene Fouls aufkommen ließen. Es war nur Freude in der Halle über die vielen gelungenen Aktionen der Mädels. Das Spiel konnte eigentlich nicht anders enden als mit einem für alle Seiten zufriedenstellenden Unentschieden. Hier galt der alte Grundsatz Spielerlebnis vor Spielergebnis.

Der letzte „neue“ Gegner war der TSV aus Simbach. Eine junge, aber richtig starke Truppe, die unseren Mädels alles abforderte. Man konnte sagen, dies war das Spiel, in dem wir lernten, was es heißt, bis zum Umfallen zu kämpfen. Wenn die Spielerinnen am Donnerstag nach dem Spiel im Training immer noch über weidwunde Muskelschmerzen klagen, kann man sich vorstellen, wie sehr sie sich reingehängt haben. Umso größer war die Freude, die drei Punkte für den Sieg behalten zu können. Der erste Sieg in der BOL war geschafft.

Leider räumte der Verband uns bis zur Rückrunde eine vierwöchige Spielpause ein. Hinzu kamen die Faschingsferien und eine Erkältungswelle, was uns im Training einen merklichen Leistungsabfall einbrockte. Das sollte im nächsten und leider dann auch letzten Spiel der Saison spürbar werden. Für das Rückspiel gegen Karlsfeld reichte es einfach konditionell nicht und so sehr man sich auch gegen die Niederlage stemmte, es sollte nichts sein mit dem Sieg im Derby diese Saison.

Aber das war zu diesem Zeitpunkt nicht mehr das Thema. Auch uns traf Corona mit voller Wucht, und unsere bis dato so großartige Saison fand durch den Saisonabbruch ein jähes Ende.

bleibt unvollendet

Es war ein spannendes Jahr, mit wahnsinnig viel Emotionen, viel Stress, viel Lernen, Siegen, Niederlagen, Aufs und Abs, mit viel Kampf, mit viel Training, das dieses Ende nicht verdient hat. Nun gilt es für die vielversprechende Truppe neue Herausforderungen zu bestehen. Wir hatten schon im Hinblick auf die neue Saison angefangen mit der wC zu trainieren, um die Zusammenführung der Mannschaften möglichst früh voranzutreiben. Im Moment können wir das nur digital.

Es stimmt einen wehmütig, dass wir die Saison nicht zu Ende bringen konnten und uns dafür mit Stolz auf die Schulter klopfen konnten.

Es war klasse mit euch das ganze Jahr verbringen zu dürfen. Bleiben wir gespannt, wie und wann es weiter geht.

Eure Cindy, euer Lars

Corona-Ferien und die

Gerade als die weibliche D2 scheinbar richtig in Fahrt kam, machte uns das verdammte Virus einen Strich durch die Rechnung!

Durch die Neueinteilung zum Jahreswechsel kam nur der ASV Dachau als unbekannte Mannschaft in unsere Gruppe, so dass man dadurch den deutlichen Aufwärtstrend der Schleißheimer Mädels sehen konnte. In der Vorrunde gab es noch einige deutliche Niederlagen, doch ab Januar waren sowohl unser Tor- als auch unser Punkteverhältnis (42:42 Tore und 6:6 Punkte) ausgeglichen. Dies lag sicher an der Umstellung der Defensive, die von den Spielerinnen rasch auf dem Platz umgesetzt wurde, dahinter noch eine Sarah im Tor, die sich von Spiel zu Spiel steigerte und ein sicherer Rückhalt für das Team wurde.

Gleich zu Jahresbeginn jubelte die Mannschaft über ein 7:6 gegen Schrobenhausen in eigener Halle. Danach gab´s leider eine Niederlage gegen Palzing. Der Respekt gegenüber den teilweise älteren und körperlich überlegenen Spielerinnen war dann doch noch zu groß. Gut, dass man dann im Spiel gegen die Neulingsmannschaft aus der Nachbarstadt Dachau die Punkte wieder verdient behalten durfte. Das leider letzte Spiel der Saison in Schrobenhausen war dann fast ein Krimi, denn erst in der Schlussphase gelang es den Gastgeberinnen, die Punkte einzufahren. In diesem Spiel stand nach langer Pause Patricia wieder zwischen den Pfosten, da Sarah verletzt war, und machte eine richtig gute Partie. Die geplanten Spiele danach fielen dann schon dem Corona-Virus zum Opfer.

Nachdem die neuformierte Abwehr schon nach kurzer Zeit funktionierte, war der Schwerpunkt in den Trainingseinheiten das Spiel in der Kleingruppe und das Festigen der individuellen Angriffsleistung. Schon in den letzten Spielen zeigten alle Spielerinnen einen deutlich verbesserten Tordrang, leider wollte das Runde noch nicht immer in das Eckige. Der Fokus lag da schon auf den Quali-Turnieren. Denn endlich sind wir der ältere Jahrgang, doch erstens kam es anders und zweitens als man denkt!

Da das Team – besonders in der Rückrunde – häufig durch Krankheit und auch schon durch Quarantäne mit einem teilweise klitzekleinen Kader antreten musste, schweißte das die Mannschaft sicher richtig zusammen, es galt „Einer für alle, alle für einen". Hut ab, wie toll die Mädels diese Zeit gemeinsam „überstanden"! In den Osterferien wollte man im geplanten Ferien-Camp gemeinsam mit der E-Jugend noch fleißig trainieren, um fit in die geplante Quali zu starten. Das tolle Programm und auch die vielen Trainingseinheiten musste dann leider wegen des Virus abgesagt werden. Hoffentlich haben viele Spielerinnen das „Home-Office" - angeleitet durch Videos des DHB & BHV – dazu genutzt, fit zu bleiben!

Nun freuen sich Alea, Celina, Charlotte Gina, Hannah, Isi, Julia, Mia, Nina, Patricia, Pia, Sarah und Theresa sicher schon auf die „Zeit danach" , den bevorstehenden Muskelkater und die älteren E-Jugend-Mädels, die zum Team dazu kommen. Larissa und ich möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei der Mannschaft für ihre Zuverlässigkeit, Fröhlichkeit und auch das fleißige Trainieren bedanken. Ein lieber Dank geht an „unsere" Eltern, die uns so toll unterstützten; danke Andi, Christian, Ellen und Natalie für das zuverlässige Kampfgericht. (I.S.)

weibliche D2-Jugend

Osteria del Duca

Tel.089 / 315 77 059

Täglich von
11:30 bis 14:30 und
17:30 bis 22:30
Dienstag Ruhetag

Feierabendstr. 51
85764 Oberschleißheim

www.OsteriaDelDuca.de

Manchmal kommt es

Für unsere männliche D-Jugend ging es nach einer sehr erfolgreichen Vorrunde in der Bezirksliga West, die man als Tabellenerste abschloss, im neuen Jahr um den Meistertitel der Bezirksoberliga. Mit dabei waren Teams der SpVgg Altenerding, TG Landshut und VfL Landshut. Gegen Ende der Winterferien wurde zusammen mit der C-Jugend ein zweitägiges Trainingslager in der Hallenbad-Halle organisiert. Mit einer Einheit morgens und einer am Mittag standen neben Kondition und Athletik viele Übungen mit dem Ball, aber auch das Einstudieren neuer Auslösehandlungen auf dem Plan. In der Mittagspause verschlungen die Jungs ziemlich große Mengen an Pasta mit Tomatensoße, gekocht und serviert vom Trainerteam. Leider konnte letztendlich nicht eindeutig geklärt werden, ob die Jungs nach den Trainingseinheiten einfach nur sehr hungrig waren oder ob die Pasta doch so lecker war. Es gab zumindest die Gerüchte, dass die Jungs fast alles gegessen hätten... Mit dem Ferientraining und einem zusätzlichen Freundschaftsspiel gegen das D-Jugend Team aus Ismaning war unsere D1 dann gut auf die zweite Saisonhälfte vorbereitet.

Schon im ersten Spiel gegen den Mitfavoriten TG Landshut zeigte sich, dass unsere Jungs in der BOL mehr gefordert würden als noch in der BZL Vorrunde. Nur mit einem konzentrierten Spiel über die vollen 40 Minuten konnte man gegen die Landshuter einen knappen Sieg einfahren. Im zweiten Spiel ging es gegen die Mannschaft aus Altenerding, die man schon in der Vorrunde zweimal besiegen konnte. Die Altenerdinger traten an diesem Tag ohne Auswechselspieler an und im Spielverlauf fiel noch ein weiterer Junge aus. Somit standen sich die meiste Zeit nur 5 gegen 5 Feldspieler gegenüber. Unser Team nutzte die ungewohnten Räume besser aus und machte in der Abwehr alle Lücken dicht, was dazu führte, dass man schon früh in Führung ging und diese bis zum Ende nicht mehr abgab.

Mit nun 4:0 Punkten stand man an der Tabellenspitze, und mit der Begegnung gegen den VfL Landshut sollte sich zeigen, ob in dieser Saison der BOL Meistertitel anvisiert werden könnte. Gegen den VfL Landshut spielten unsere Jungs schon im Halbfinale des LEW Cups und in der BOL Quali. In beiden Spielen verlor man knapp und so manch einer sprach schon von einem Schleißheimer Angstgegner. Doch unsere Jungs sollten in diesem Spiel wieder einmal zeigen, wie sie sich gegen starke Gegner behaupten können. Auch mit zwei Auswahlspielern in ihren Reihen schafften es die Landshuter nicht unsere starke Abwehr in größere Bedrängnis zu bringen und im Angriff gelang es unserem Team Lücken zu öffnen und diese erfolgreich zu nutzen.

anders als geplant

Nach drei gewonnen Spielen, die alle in der heimischen Jahnhalle ausgetragen wurden, wollten nun unsere Schleißheimer auch in den gegnerischen Hallen die nötigen Punkte sammeln, um am Ende der Saison als Meister festzustehen und damit die Süd-Cup Trophäe, die man im letzten Jahr gewinnen konnte, wieder zu verteidigen..

Soweit alles im Plan, doch leider kam es dann anders ...

Am Wochenende nach den Faschingsferien sollte das erste Auswärtsspiel gegen die TG Landshut stattfinden. Doch die ansteigenden Sars-CoV-2 Infektionszahlen führten dazu, dass Bayern die ersten Maßnahmen einleitete. Alle Personen, die in den Ferien in Südtirol waren, sollten ab dem Wochenende, an dem das Spiel angesetzt war, zuhause bleiben. Nach einigem Hin- und Her entschied das Trainerteam, dass das Risiko zu groß war und man nicht in Landshut antreten würde. Im Nachhinein betrachtet war es sicherlich die richtige Entscheidung, da der Verband kurze Zeit später den gesamten Spielbetrieb einstellte.

Dadurch war klar, dass die Saison nicht zu Ende gespielt wird und unser Ziel Meister der BOL Altbayern zu werden und vielleicht den Süd-Cup Titel zu verteidigen sich in Luft auflöste. Natürlich ist es sehr traurig und schade für unsere Jungs, die mit viel Freude, Fleiß, Einsatz und Motivation am Training teilgenommen und in den Spielen gezeigt haben, welche handballerischen Fähigkeiten sie mittlerweile beherrschen. Auf der anderen Seite und in Hinblick auf die zahlreichen COVID-19 Erkrankten und Todesfälle, sowie die wirtschaftlichen Herausforderungen, die sich unsere Gesellschaft nun stellen muss, ist ein entgangener Meistertitel ein eher banales Ereignis.

Nun sind schon einige handballfreie Wochen vergangen und das Trainerteam versucht so gut wie möglich, das Team auf die Zeit nach den Einschränkungen vorzubereiten. Vorrangig heißt das, dass die Jungs sich fit halten und auch ein paar Übungen mit dem Ball machen. Jede Woche verschicken die Trainer einen Übungsplan, und wir sammeln auf unserer Webseite Fotos und Videos von den Jungs, die nun nur noch im engsten Familienkreis oder alleine Sport machen können.

Wie es weitergeht und ab wann das richtige Training wieder los geht kann aktuell niemand sagen, aber wir hoffen, dass wir bald wieder gemeinsam Handball spielen können. (Marcus & Michael)

Unsere jungen wilden

Mit über 20 Jungs im Training war dem Trainerteam zu Beginn der Saison 19/20 klar, dass man unbedingt versuchen sollte, zwei männliche D-Jugend Teams für den Spielbetrieb zu melden. Regelmäßiges Training ist zwar wichtig, doch die Spiele gegen andere Mannschaften sind und bleiben das Salz in der Suppe und bringt nicht nur jeden Einzelnen sondern das ganze Team weiter.

Im zweiten D-Jugend Team sollten vorrangig die jüngeren Jahrgänge und auch Neueinsteiger die Chance bekommen, erste Spielerfahrungen zu sammeln. Zudem sollten einige erfahrene Spieler, die auch in der mD1 zum Einsatz kommen, die nötige Stabilität bringen, gleichzeitig aber die Aufgabe übernehmen, ein Team anzuführen und das Spiel aufzubauen. Auch am Ende des Jahres hatte sich daran nichts geändert und damit war die Frage, ob für die Rückrunde wieder ein mD2 Team gemeldet werden sollte, schnell beantwortet.

Mit dem zweiten Platz in der Tabelle der Bezirksklasse Südwest verpasste das mD2 Team ganz knapp den Aufstieg in der Bezirksliga. Aber der Verbleib in der Bezirksklasse hat dafür den Vorteil, im neuen Jahr gegen eher schwächere oder gleichwertige Gegner antreten zu können.

Schon im ersten Spiel gegen die zweite Mannschaft der HSG Freising / Neufahrn konnten die Jungs an ihre Leistung in der Vorrunde anknüpfen und gewannen das Spiel klar mit 27:15 Toren. In der zweiten Begegnung gegen den MTV Pfaffenhoffen mussten sich unsere Jungs schon mehr anstrengen. Mit Unterstützung der E-Jugend Spieler Maxi und Patrick ging es 40 Minuten lang hin und her und der laute Siegesjubel war in der ganzen Halle zu hören, als beim Abpfiff auf der Anzeigetafel ein 20:19 zu sehen war.

Das nächste Spiel gegen die eher schwächere Mannschaft aus Eching nutzte das Trainerteam die Möglichkeit allen 11 Spielern viel Einsatzzeiten zu geben. Nachdem Daniel im Spiel gegen Pfaffenhoffen sein Debut feierte durfte, konnte Julian gegen Eching sein erstes Rundenspiel absolvieren und mit dem Schleißheimer Team seinen ersten Sieg feiern.

Für Patrick und Daniel kam es im folgenden Heimspiel gegen die HSG Freising-Neufahrn sogar noch besser. Beide erzielten ihr erstes Tor in der D-Jugend. Milo erwischte in diesem Spiel sogar einen Traumtag. Obwohl er über weite Strecken die Rolle des Spielmachers übernahm erzielte er selbst 12 Tore. Trotzdem blieb die Begegnung bis zur letzten Minute spannend und am Ende gewann man mit einem denkbar knappen Vorsprung.

Ein Blick auf die Tabelle zeigte nun 8:0 Punkte und den TSV Schleißheim als klaren Tabellenersten. Leider wurde zu diesem Zeitpunkt der Spielbetrieb wegen den Maßnahmen zur Eindämmung des Sars-CoV-2 Virus eingestellt und die ausstehenden Spiele damit abgesagt. Auch das Training der männlichen D-Jugend findet seit Mitte März nicht mehr statt, und das Trainerteam versucht mit einem wöchentlichen Heimtrainingsprogramm die Jungs weiterhin fit zu halten.

Handballer!!!

Die Handballpause ist für die Spieler der D2 besonders schmerzhaft. Man konnte über die letzten Wochen und Monate bei allen eine bemerkenswerte Entwicklung erkennen. Nicht nur die ehemaligen E-Jugendspieler, die immer besser ihren Platz in der D-Jugend gefunden haben, auch die Neuzugänge wie Daniel, Julian und die beiden Luka, hatten nicht nur viel Spaß am Handballspiel sondern machten große Fortschritte.

Es bleibt uns aktuell nur die Möglichkeit positiv in die Zukunft zu schauen und zu hoffen, dass alle gesund bleiben und wir möglichst bald wieder zusammen Handball spielen können.

Marcus & Michael

Rasselbande männl. E-Jugend – ein wilder Haufen Jungs

Vorneweg erstmal: Die Rückrunde unserer Turnier-Saison konnten wir zum Glück fast zu Ende spielen. Nur das letzte Turnier musste leider abgesagt werden.

Jetzt aber der Reihe nach:

Nach den verdienten Weihnachtsferien hatten wir nur zwei Wochen, um wieder in eine flüssige Spielform – und ja, auch in der E- Jugend existiert das schon – zu finden. Dann stand Mitte Januar auch schon das erste Turnier in der neuen Gruppe an. In Waldkraiburg spielten wir gegen Altenerding, Landshut, Wartenberg und eben den Gastgeber. Nach diesem Turnier konnten wir mit der Leistung und auch letztendlich als Mannschaft zufrieden nach Hause fahren.

Schon am nächsten Wochenende stand das Turnier in Wartenberg an: Dort hatten wir leider nur zwei Gegner: neben uns war nur noch Landshut gekommen. Der Rest musste leider spontan absagen. Nichtsdestotrotz kamen wir auf unsere vier Spiele, da wir einfach mit Hin- und Rückrunde spielten. Nach einigen Unstimmigkeiten kamen wir dann auf Temperatur und in einen Rhythmus, der uns als Team viele Bälle rausfangen ließ und wir so zwei verdiente Siege einfahren konnten.

Zwei Wochen später stand Landshut als Austragungsort auf dem Plan; der Trainer wurde aber wegen seiner Klausurvorbereitung von Anne vertreten. Das tat der Motivation der Jungs keinen Abbruch und so konnten auch in Landshut ein paar schöne Spiele abgeliefert werden. Die darauffolgende Woche mussten dann auch noch Inge und Marcus im Training einspringen, damit die Rasselbande ihr Bewegungspensum bekam. An alle drei ein herzliches Dankeschön nochmal.

Anfang März fand dann unser Heimturnier statt. Hier konnten die Jungs dann zeigen, was sie bis dahin im Training gelernt hatten und auch ihren Trainer (mal wieder) überraschen, wenn sie dann doch das zeigen, was im Training zwar geübt wurde, aber noch nicht geklappt hatte. So konnten alle stolz und zufrieden nach Hause gehen.

An dieser Stelle muss der Bericht auch enden, da der gesamte Trainingsbetrieb kurz darauf eingestellt wurde. Trotz allem werden wir aber noch einen Saisonabschluss machen – Versprochen! (P.M.)

Gemeinsam mehr als eine Bank

SpardaYoung+:

Das Girokonto für junge Leute – mit 0,50 % p.a. Guthabenzins*.

Jetzt informieren: www.sparda-m.de/young

* Jeder Guthabenbetrag bis 1.500,– Euro wird auf dem SpardaYoung+ mit 0,50 % p.a. (Zinssatz variabel, letzte Zinsänderung am 01.02.2017) verzinst, bei mehr als 1.500,– Euro wird das Gesamtguthaben mit dem Zinssatz unseres SpardaExtraZins Online (aktuell unter: www.sparda-m.de/tagesgeld) verzinst.
Das SpardaYoung+ erhält exklusiv jede/r Minderjährige, die/der einen Genossenschaftsanteil (52,– Euro mit attraktiver Dividende) zeichnet.

Kundenmonitor® Deutschland 2018
Platz 1
Sparda-Banken
Kundenzufriedenheit
unter 11 ausgewerteten Filialbanken

Pater-Kolbe-Straße 7
85716 Unterschleißheim
Geschäftsstellen in München (19x)
und Oberbayern (26x)
SpardaService-Telefon: 089 55142-400

Sparda-Bank

www.sparda-m.de

Die Rückrunde der weiblichen E-Jugend

Zu Weihnachten bekamen alle Mädels einen supercoolen grünen Kapuzenpulli und zusammen mit den extra neu beflockten knallgrünen Trikots wollten die E-Jugend-Mädels in der neuen Rückrundengruppe allen Gegnern noch mehr abverlangen. Die Trainer hatten für die Rückrunde 2 Teams in der gleichen Gruppe gemeldet, so dass alle 20 Mädels genug Spielpraxis sammeln können. In Wartenberg und Schwabhausen (trotz Ferienende!!) hatten genug Spielerinnen ihre Zusage gegeben, so dass die Mädels in immer neuen Konstellationen zu zwei Teams zusammengestellt wurden. Bei der Begrüßung und Verabschiedung sah man jedoch immer nur einen großen grünen Haufen, denn hier zeigte sich, dass wir trotz der zweier Teams EINE Mannschaft sind.

Mitten in die Planung der restlichen beiden Spieltage, inklusive unseres Heimspieltages mit Hallenverkaufs- und Kampfgerichtsplanung, kam dann alles etwas anders als geplant. Es ging los mit ....

Chaos!! Zunächst entfiel das Training, es herrschte Unschlüssigkeit über die weiteren Turniertage bis nach ein paar Tagen des Überlegens und Wartens auf klare Aussagen von Verbandsseite die endgültige Absage aller Aktivitäten im BHV folgte.

Osterferien-Mädels-Camp musste leider ausfallen

Rätsel, Bewegungsspiele für daheim, mit Ball ohne Ball... ganz viele Sachen dachten wir Trainerinnen uns für die vielen Wochen der „stayathome“ Zeit für die E-Mädels aus

Online-Mitmachprogramme von DHB, BHV und Alba Berlin wurden zusätzlich ausprobiert um in Bewegung zu bleiben

Neue Saison = neue Teams: die Jahrgänge 2010 und 2009 müssen sich nun in neue E-Jugend (gemeinsam mit 2011ern von den Minis) und in die D-Jugend (wieder zu den 2008ern und Inge) aufteilen

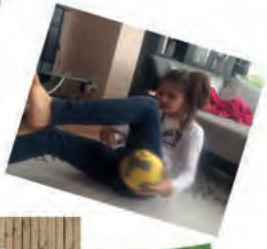
Aussicht auf ein Wiedersehen nach den Osterferien :-) für uns mit vielen alten und neuen Gesichtern: allen 2010er Mädels, Mia und Ellen, unseren beiden sehr zuverlässigen und motivierten Co-Trainerinnen, den neuen Mädels von den Minis des Jahrgangs 2011, Tanja und Peppi und Jugendspielerin Nina, die uns ab sofort im Trainerteam unterstützen werden! Herzlich Willkommen euch allen in der weiblichen E-Jugend!!!

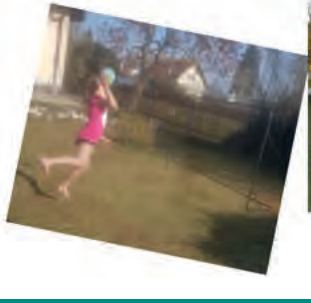
Wir hoffen, dass wir uns alle sehr bald und vor allem gesund wiedersehen und freuen uns schon riesig darauf!!!

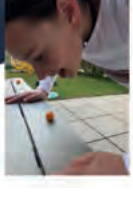
Eure Ellen und Franzi

Weibliche E-Jugend

IM NEUEN GRÜNEN OUTFIT,
TRAINERTEAM MIT MÄDELS
UND FIT@HOME-EINDRÜCKE







Eine Handballmannschaft ohne Saisonspiele! Gibt es das?

Welche Mannschaft soll das sein? Das wird sich so manche(r) LeserIn fragen.

Das sind wir, die ihre Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bei den Spielen, Turnieren und Festen auf der Tribüne, hinter den Theken und als Fahrer begleiten bzw. anfeuern. Doch nicht nur das. Dieses kleine Schleißheimer Handballvolk im TSV will mehr sein als nur Backoffice. Einmal in der Woche treffen sich ein paar Mütter und Väter vom Handballnachwuchs (es waren auch Nichteltern dabei), um sich selbst dem Ballsport hinzugeben. Dabei ist sowohl das Spiel als auch das gemeinsame Miteinander Anlass, sich zu treffen und zu verausgaben. Je nach Wetter nicht nur in der Halle sondern auch am Hartplatz oder beim Beachen.

Ab und zu gelingt es sogar mit befreundeten Mannschaften ein Handballspiel zu gestalten
... und danach bei einem geselligen Essen den Tag ausklingen zu lassen.

Nun bewegen wir uns so gerne und hofften bis zuletzt, dass Corona uns trotz der Vorzeichen bald weiter Sport treiben lässt. Hatten wir schon Zwangspausen nach Hallenbrand und Halleninstandsetzungsarbeiten überstanden, so warten wir nun mit Zuversicht auf die nächste Gelegenheit, bis Mannschaftssport wieder gestattet wird. Derzeit bleiben uns die sportlichen Tipps im Internet vom Bayerischen Handball Verband und vom Deutschen Handballbund oder das einsame Bewegen in der Natur, um ins Schwitzen zu kommen.

Wir werden sehen, wann es in nächster Zukunft Raum für gemeinschaftliche Aktivitäten gibt.

Vielleicht hat sich eine Mutter oder ein Vater in der letzten Zeit gewünscht wieder einmal im Team zu trainieren, dann wäre die Möglichkeit sicher in der nächsten Zeit in unserer Elternmannschaft gegeben.

...und dabei auch etwas für die eigene Fitness zu tun! Wir freuen uns auf Neuankömmlinge, egal ob mit Ballerfahrung oder nicht. Die Kondition kommt dann fast von allein!!! (A.T.)

familien - handball - quiz

(benötigtes Material: Stift, Papier, Stoppuhr, Wäscheklammern, zusammen gesteckte Socken)

1. **Wie groß ist ein Handballfeld ?**
2. **Wie groß ist ein Handballtor (ohne Torabhängung) ?**
3. **Wie viele Spieler*innen spielen ab der E-Jugend in einer Mannschaft gleichzeitg auf dem Spielfeld ?**
4. **Wie weit ist der Wurfkreis vom Tor entfernt ?**
5. **Und welche Entfernung hat die Freiwurflinie vom Tor ?**
6. **Wie lange dauert ein reguläres Spiel bei Erwachsenen ?**
7. **Welches ist der einzige bayerische Verein, der in der 1. Bundesliga der Männer spielt ?**
8. **Wie viele Mannschaften spielten 2019/2020 in der 1. Bundesliga der Frauen ?**
9. **Wer ist bei den Männern und Frauen der amtierende deutschte Meister (Saison 2018/2019) ?**
10. **Wie heißen die aktuellen Trainer der dt. Nationalmannschaften der Männer & Frauen ?**
11. **Welches Kinderturnier findet seit Jahren im Sommer in Schleißheim statt ?**
12. **Was wurde im Jahr 2019 auf dem Sportgelänge an der Jahnstraße gebaut ?**
13. **Wie heißen die weichen Bälle, die wir oft zum Wurftraining benutzen ?**
14. **Welche Wurfarten kennst du ? Nenne bitte 3 !**
15. **Welche verschiedenen Täuschungen kennst du ? Nenne bitte mindestens 2 !**
16. **Wo liegt der Unterschied zwischen Prellen und Tippen ?**
17. **Auf welches Gerät werfen wir im Training manchmal, das wie ein Trampolin aussieht und den Ball zurück prallen lässt ?**
18. **Wie heißen die beiden Tricks beim Beachhandball, für die man bei Torerfolg 2 Punkte bekommt ?**
19. **Wie wird beim Beachhandball der Sieger ermittelt, wenn es nach zwei Halbzeiten 1:1 unentschieden steht ?**
20. **Unter welchem Namen treten alle Schleißheimer Teams im Sand an ?**

<u>Und damit ihr auch bei diesen Aufgaben ins Schwitzen kommt:</u>

Spielt vor jeder Frage mit einer ungeraden Zahl 1 Minute lang eine Runde Wäscheklammern – Klau mit Mama, Papa, Bruder oder Schwester (laufend, hüpfend, krabbelnd, im Spinnengang...). Achtung, Möbel ! Also besser draußen spielen ;-)

Vor jeder Frage mit einer geraden Zahl, die man durch 4 teilen kann, macht ihr bitte 10 Hampelmänner! Vor jeder Frage mit einer geraden Zahl, die man durch 3 teilen kann, tragt euch gegenseitig ein Stück Huckepack (bei Mama und Papa dürft ihr euch entspannt nur tragen lassen, bei deutlich kleineren Geschwistern seid natürlich nur ihr gefordert :-)

Und vor allen Fragen, die jetzt noch übrig sind, werft ihr euch 15x ein zusammengestecktes Paar Socken zu und fangt es abwechselnd mit der rechten und linken Hand auf.

Und jetzt – auf geht's !!! Wir freuen uns auf eure Antworten und fröhlichen Beweisfotos !!!

SOMMERTRAININGSPLAN VORLÄUFIG GÜLTIG BIS 1.8.2020

	Jahrgänge	Trainingszeiten und Trainingsorte
Bambini	2014 u. jünger	Mittwoch, 16.00-17.30 Uhr Halle Hallenbad
Mini männlich Mini weiblich	2012/2013	Dienstag, 16.00-17.30 Uhr Halle Hallenbad Mittwoch, 16.00-17.30 Uhr Halle Hallenbad
weibl. E	2010/2011	Dienstag, 16.30-18.00 Uhr Halle Hallenbad Donnerstag, 16.30-18.00Uhr Jahnstraße
männl. E		Dienstag, 16.30 Uhr – 18.00 Uhr Jahnstraße Mittwoch, 17.30-19.00 Uhr Halle Hallenbad
weibl. D	2008/2009	Dienstag, 17.30-19.00 Uhr Halle Hallenbad Donnerstag, 17.00-18.30 Uhr Jahnstraße
männl. D1 / D2		Dienstag, 17.00-18.30 Uhr Jahnstraße Donnerstag, 17.00-18.30 Uhr Realschule
weibl. C	2006/2007	Dienstag, 18.30-20.00 Uhr Halle Hallenbad Donnerstag 17.30-19.00 Uhr Halle Hallenbad
männl. C		Dienstag, 18.00-19.30 Uhr Jahnstraße Mittwoch, 19.00-20.30 Uhr Jahnstraße Donnerstag, 18.30-20.00 Uhr Realschule.
männl. C2		Dienstag, 18.00-19.30 Uhr Jahnstraße Donnerstag, 17.00-18.30 Uhr Realschule
weibl. B	2004/2005	Dienstag, 18.30-20.00 Uhr Halle Hallenbad Donnerstag 17.30-19.00 Uhr Halle Hallenbad
männl. B		Mittwoch, 19.00-20.30 Uhr Halle Hallenbad Donnerstag, 19-00-20.30 Uhr Realschule
weibl. A	2002/2003	Mittwoch, 19.00-20.30 Uhr Halle Hallenbad Donnerstag, 18.30-20.00 Uhr Jahnstraße
männl. A		Mittwoch, 19.00-20.30 Uhr Halle Hallenbad Donnerstag, 19.00-20.30 Uhr Realschule
Damen 1		Dienstag, 20.30-22.00 Uhr Jahnstraße Donnerstag, 20.30-22.00 Uhr Jahnstraße
Damen 2		Mittwoch, 20.30-22.00 Uhr Jahnstraße
Herren 1 / 2		Dienstag, 20.30-22.00 Uhr Jahnstraße Donnerstag, 20.00-22.00 Uhr Realschule
Herren 2		Mittwoch, 20.30-22.00 Uhr Jahnstraße
Elterntraining Technik-Training		Dienstag , 20.00-22.00 Uhr Realschule Freitag, 17.00-19.00 Uhr Realschule

Trainer / Übungsleiter Saison 2020/2021

Bambini	Vroni Hauenstein, Melli Wahlster, D. Klein, Ulrike Scholz
Mini männlich	Anne Kirr, Tomas Mari
Mini weiblich	Anne Kirr,. Karola Stephan
E-Jugend männl.	Paul Martin
E-Jugend weiblich	Ellen Schobert, Ellen Rendel, Petra Mengden, Tanja Seiler, Franzi Riedel
D-Jugend männl.	Marcus v. Haniel, Michael Mikulandra, Steffen Kazmeier
D-Jugend weibl.	Inge Schobert, Larissa Schellenberg
C-Jugend weibl.	Lars Henseleit, Lotte Maurer, Gregor Köbrich
C1-Jugend männl.	Dominik Kindlein, Kurt Closset, Markus Schmidbauer
C2-Jugend männl.	Marcus v. Haniel, Michael Mikulandra
B-Jugend männl.	Adrian Liedl
B-Jugend weibl.	Gregor Köbrich, Amina Omerovic
A-Jugend weibl.	Sabrina Schober/ Tanja Cimesa
Damen 1	Alexander und Ivo Brandeis
Damen 2	
Herren 1	Bahadir Cagliyan, Manuel Hanöfner
Herren 2	Andreas Kupfer
Torwart & Technik	Ernst Hemmer
Prävention	Tom Köglmeier
Eltern	Anne Kirr

Danke!

zum Phönix
Da Luigi
TRATTORIA PIZZERIA
SPATEN
Franziskaner Weissbier

Sonn- und Feiertage Weißwurstfrühstück

Mo. Ruhetag, Di. - Fr. 11:30-22:00, Sa., So. und Feiertage 10:00-22:00
Cuorvo@hotmail.de, Tel.: 089 - 31577013

★ 37 Zimmer mit D/Bad, WC, Telefon, TV, Minibar, Klimaanlage, Fön, Kaffee- und Teestation.

★ Im Herzen von Oberschleißheim, nur wenige Minuten vom Schloss Schleißheim, der Flugwerft und dem S-Bahnhof entfernt.

★ kostenfreier Shuttle zu den umliegenden Firmen und dem S-Bahnhof, Fahrradverleih, hoteleigene Parkplätze und Tiefgarage. Haustiere sind willkommen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dachauer Str. 1, 85764 Oberschleißheim
Tel.: 0 89 / 3 15 71 50 Fax: 0 89 / 31 57 15 50
www.Hotel-Blauer-Karpfen.de
Info@hotel-blauer-karpfen.de

delphin apotheke
EIN HERZ FÜR KUNDEN

Apothekerin Valerie Brückner

· Feierabendstraße 51 · 85764 Oberschleißheim
· Telefon: 089/3150502 · Fax: 089/31597120

· www.apo-delphin.de · info@apo-delphin.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	08:00 Uhr – 18:30 Uhr
Samstag	08:00 Uhr – 13:00 Uhr

GUT TRAINIERT ZUM ERFOLG

Die STARK Reihe TRAINING
- ideal zum selbstständigen Einüben, Festigen und Erlernen des Schulstoffs
- für alle Schularten und Klassenstufen: übersichtlich, leicht verständlich, Aufgaben mit Lösungen

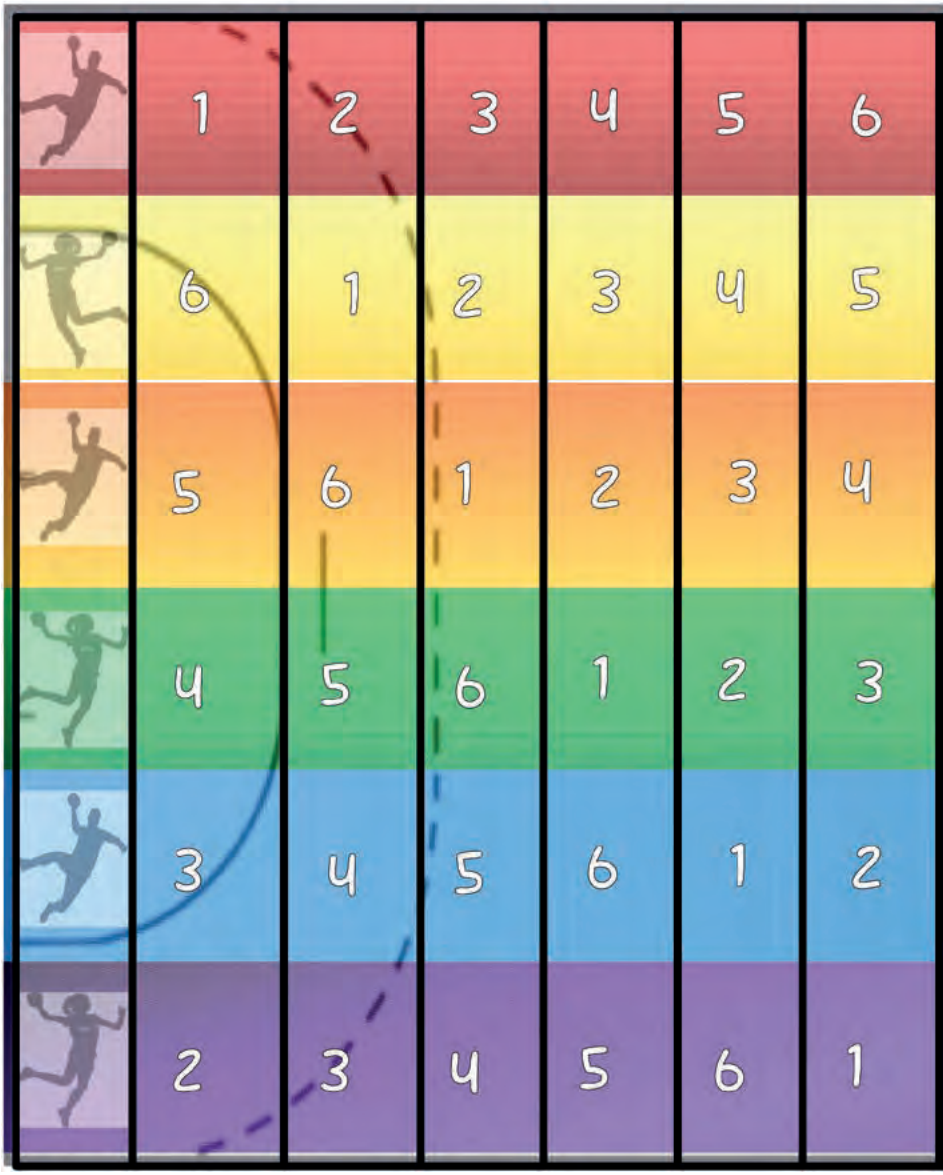
Art & Weise
Buchhandlung

Bequem bestellen über das Internet
www.buchhandlungartundweise.de

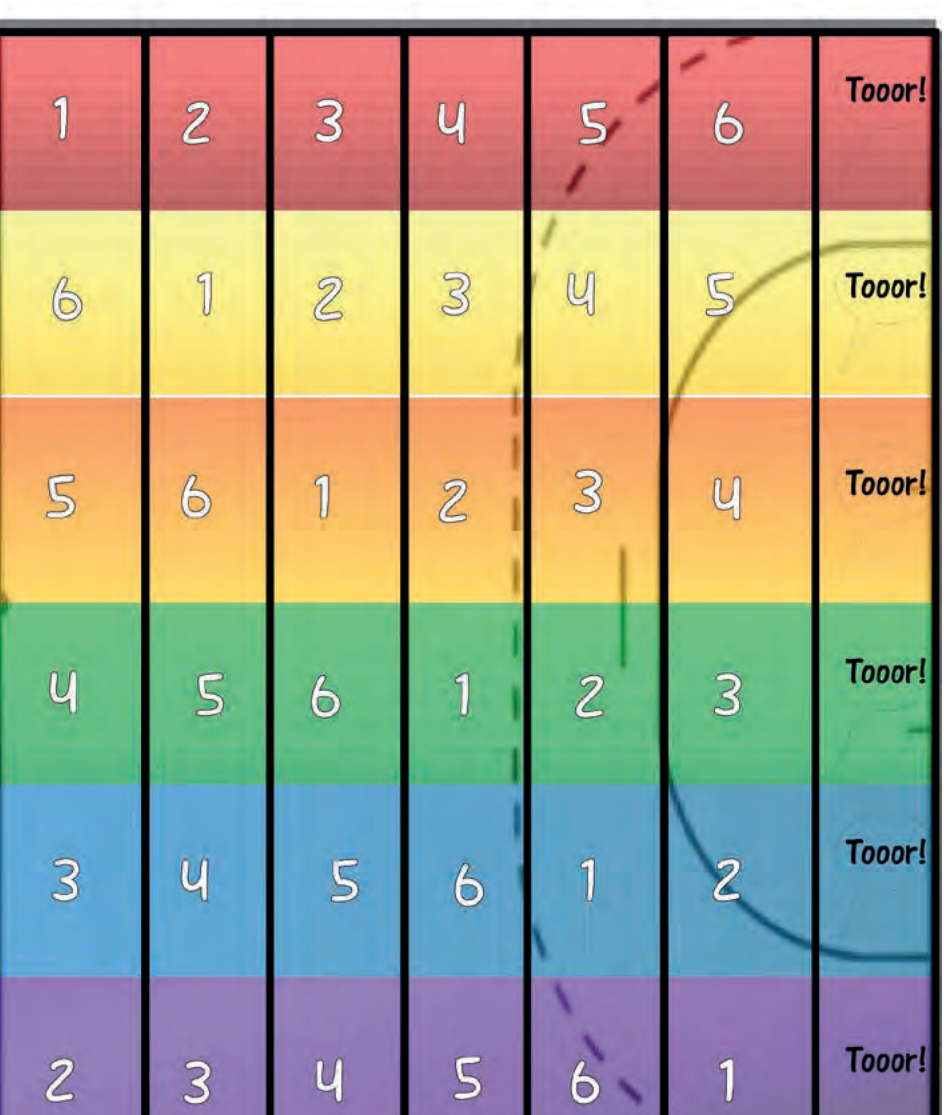
Art & Weise Buchhandlung
Bezirksstraße 5b
85716 Unterschleißheim
Tel.: 089 -3 10 64 28
E-Mail: info@buchhandlungartundweise.de

TSV SCHLEISSHEIM HANDBALL
EINE MANNSCHAFT EIN VEREIN!

TSV - F



PENALTY !



1	2	3	4	5	6	Tooor!
6	1	2	3	4	5	Tooor!
5	6	1	2	3	4	Tooor!
4	5	6	1	2	3	Tooor!
3	4	5	6	1	2	Tooor!
2	3	4	5	6	1	Tooor!

TSV – PENALTY !

Spielregeln

1. Benötigtes Material: 1 Farbwürfel, 6 farbl. passende Spielfiguren, weiteres Aktiv- Material siehe Seite 2

2. Mitspieler: 2-6, in Sportkleidung und Turnschuhen ;--)

3. Vorbereitung: wählt jede/r eine Position auf dem Spielfeld aus und stellt eure/n Spieler*in in der entsprechenden Trikotfarbe dort auf, bei 2 oder 3 TN kann jede/r auch 2 Figuren platzieren. Schreibt euren Namen neben eure Spielfigur.
   Seid ihr bereit ? Achtung, der Gegner spielt gerade im Angriff ! Gebt alles in der Abwehr, um einen Ballgewinn zu erzielen !

4. Start: *ihr habt gut verteidigt und den Ball heraus gespielt – super ! Aber wer von euch wird als erstes am gegnerischen Tor sein, um von eurem Torwart einen Pass zu bekommen ?*

5. Der / die Jüngste (A) beginnt und würfelt mit dem Farbwürfel. Nun ist der / diejenige von euch gefordert, der / die diese Figur vorher gewählt hat ! Er / sie im entsprechenden Trikot rückt ein Feld vor und muss die Aktiv – Aufgabe erfüllen, deren Zahl in diesem Feld steht. (siehe Seite 2)

6. Der Farbwürfel wird nach Erfüllen der Aufgabe von dem / der Jüngste*n (A) im Uhrzeigersinn an den / die Nächste*n weiter gegeben, der / die ebenfalls würfelt und somit bestimmt, wer mit Schwitzen und Sporteln dran ist.

7. *Was für ein ohrenbetäubender Lärm von den vielen Fans auf der Tribüne ! Du warst schneller als der Gegner und alle deine Mitspieler und bekommst vom Torwart einen Traumpass ! Wirst du das entscheidende Tor für den TSV Schleißheim erzielen ????*

8. TSV – Penalty ! gewinnt, wessen Spielfigur zuerst auf dem „Toooor!-Feld" seiner / ihrer Trikotfarbe angekommen ist.

9. *Was für ein Spiel ! Jetzt habt ihr euch eine Dusche verdient !*

TSV – PENALTY !

Aktiv – Aufgaben

1	Lege 1 Kissen auf den Boden, halte das 2. in einer Hand: springe mit beiden Beinen seitwärts über das Kissen (Wechselsprünge links – rechts...), während jedem Sprung übergibst du das andere Kissen über dem Kopf von der einen Hand in die andere Hand, wiederhole das Ganze 20x
2	Wirf das Geschirrtuch hoch in die Luft und fange es ausschließlich mit folgenden Körperteilen auf: Kopf, Schulter, Knie, Fuß, Po, Bauch, jedes Körperteil kommt 2x dran
3	Trage das Stofftier nun bis zum anderen Ende der Wohnung, aber: die Hände dürfen nicht benutzt werden ! Hin Vierfüßlergang (Hände und Füße, nicht krabbeln!) + Stofftier auf dem Rücken, zurück Spinnengang + Stofftier auf dem Bauch, je nach Länge der Strecke 1-3x
4	Wirf die Socken hoch, setz dich auf den Boden und fange die Socken mit den Füßen auf, wirf sie jetzt mit den Füßen hoch, steh schnell auf und fange die Socken im Stehen mit einer Hand auf (abwechselnd links + rechts) , mach das Ganze 10x
5	Stell die 2 Flaschen ca.4 m auseinander auf den Boden, nun spinge einbeinig in Form einer liegenden Acht um die Flaschen herum, immer, wenn du an einer Flasche bist, berühre sie mal mit der Nase und mal mit dem Po (aber bleib auf einem Bein !), denke daran, linkes + rechtes Bein zu benutzen, spinge insgesamt 8x eine Acht
6	Gehe in Liegstützposition vor den Stuhl, Hände auf der Sitzfläche, Füße mit genug Abstand auf dem Boden (Achtung, dass weder der Stuhl, noch du wegrutschen !), nun beuge deine Arme so weit, dass du mit dem Gesicht fast den Stuhl berührst und strecke sie wieder, achte darauf, dass dein Körper gerade und fest ist ! Wiederhole das 10x – vielleicht hast du Glück und es legt dir am Ende jemand ein Gummibärchen auf den Stuhl, das du bei einer Liegestütze „aufsammeln" kannst

Zusatz – Material

→ 2 Sofakissen (später für die Regeneration)
→ 1 Geschirrtuch (zum Schweiß abtupfen)
→ 1 Paar zusammengesteckte Socken (bitte gewaschen, ;--), zum Tauschen, wenn deine vom Rennen schon qualmen)
→ 1 volle Wasserflasche 1l (nach dem Spiel gern austrinken ;--))
→ 1 Stofftier (Maskottchen muss sein !)
→ 1 Stuhl (als Auswechselbank und für Pausen)
(→ Gummibärchen (psssst, Doping !))

Fahrschule M. Pascher

HOL DIR DEINEN DRIVE!

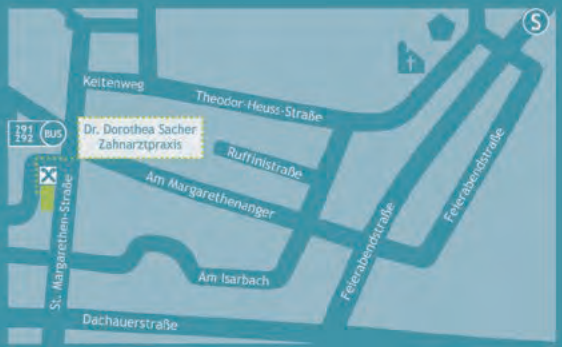
Fahrschule Matthias Pascher
Feierabendstrasse 53
85764 Oberschleißheim
Tel. 089 / 37 50 77 30

Intensivkurse*
Auto 7 Tage
Motorrad 5 Tage
Roller 7 Tage
% für alle Vereinsmitglieder

* Die tatsächliche Ausbildungsdauer richtet sich nach persönlichem Können und Mitarbeit

www.fahrschule-mp.de - info@fahrschule-mp.de

Praxis für Zahngesundheit
Dr. med. dent. Dorothea Sacher



Ernst-Schneider-Weg 10
85764 Oberschleißheim

Tel.: 089/3090898-0
Fax: 089/3090898-11
www.zahnosch.de

Termine nach Vereinbarung

Siebler

Getränke GmbH

-Fachmarkt -Heimdienst -Kühlanhänger -Sitzgarnituren

Tel.: 089 / 310 51 22

Fax.: 089 / 310 89 38

Heidestr. 20-22 - 85716 Unterschleißheim

Die Autoversicherung, bei der Sie wählen können, was Sie absichern möchten.

Münchner Bank Versicherungsdienst

Allianz Generalvertretung
Prof.-Otto-Hupp-Straße 1, 85764 Oberschleißheim
mueba.versicherungsdienst@allianz.de
Tel. 0 89.21 28 53 92, Fax 0 89.21 28 53 99

Allianz

Ihr Werbe-Transparent könnte schon bald in der Jahnhalle hängen! Interesse?
Dann kontaktieren Sie uns unter:

089 31 50 32 0

oder **0160 93 83 64 92**

Bitte beachten Sie folgende Termine für den Redaktionsschluss:
Heft 1 – 10.12. des Vorjahres | Heft 2 – 10.04. des lfd. Jahres | Heft 3 – 10.07. des lfd. Jahres

Daten bitte wie folgt anliefern:
Manuskripte zur Veröffentlichung bitte ohne Formatierungen als Text in Email oder Word-Datei an die Redaktion **info@fhs-schleissheim.de** senden. Fotos/Bilder/Scans bitte in ausreichender Auflösung (300 dpi) als JPG oder TIFF-Datei senden. Bitte Bilder nicht in Texte einfügen, sondern separat mitsenden. Bilder müssen eindeutig benannt werden. Vom Einsender ist sicherzustellen, dass die zugesandten Bilder von den abgebildeten Personen bzw. deren gesetzlichen Vertretern zur Veröffentlichung freigegeben sind.

Auch Ihre Anzeige könnte im Handboi Bladl erscheinen!
Schalten Sie Ihre Anzeige für die nächsten Ausgaben:
Förderkreis des Handballsports in Schleißheim e.V. (FHS)
Freisinger Straße 3 | 85764 Oberschleißheim

info@fhs-schleissheim.de

Hinweis in eigener Sache!

Wir suchen Helfer zur Unterstützung unserer Redaktion!

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim:
Förderkreis des Handballsports, Freisinger Straße 3, 85764 Oberschleißheim
oder per Mail an: **info@fhs-schleissheim.de** schreiben. Vielen Dank!

Die Redaktion des Handboi Bladls

Wer ist wofür zuständig in der Abteilung HANDBALL?

1. Abteilungsleiter	Lars Petzold E-mail: lars.petzold@schleissheim-handball.de
2. Abteilungsleitung:	Ellen Schobert (Kinderhandball-Beauftragte)
Technische Leiter:	Nicol Möllenhoff Sebastian Bönnemann

Geschäftsstelle d. Abteilung:	Ingrid Schobert Am Gänsbach 45 85764 Oberschleißheim Tel.: 315 03 20 E-mail: i.schobert@gmx.de

---

Jugendsprecher	Colja Haier, Paul Martin, Jan Luca Eckstädt, Adrian Liedl
Schulbeauftragte	Sabrina Schober
Schiedsrichterwart	Patrick Köbrich
Pressewartin	Ramona Schuster
Beachhandball	Gregor Köbrich und Mitarbeiter
Neue Medien	Sebastian Bönnemann
	Michael Mikulandra, Thomas Minich
Sponsoring	Sebastian Bönnemann & Team

WIR sind ein starkes TEAM!

An den
Förderkreis des Handballsports in Schleißheim e.V.
Ernst Hemmer, 1. Vorsitzender
Freisinger Straße 3 | 85764 Oberschleißheim
Tel.: 0160/93 83 64 92 | E-Mail: info@fhs-schleissheim.de

Beitrittserklärung

.....
Name, Vorname, Geburtsdatum

.....
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort

....
Tel. Nr. E-Mail

in den Förderkreis des Handballsports in Schleißheim e.V. (FHS). Der Austritt kann nur entsprechend der Satzung erfolgen, d.h. schriftlich zum Ende des Kalenderjahres.

....
Ort, Datum Unterschrift

Abbuchungsvollmacht
Gleichzeitig ermächtige ich den Förderkreis des Handballsports in Schleißheim e.V. den von mir zu entrichtenden Jahresbeitrag in Höhe von 20 Euro bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Instituts (s.o.) keine Einlöseverpflichtung.

.....
IBAN

.....
Kreditinstitut BIC

.....
Konto-Inhaber

....
Ort, Datum Unterschrift
(bei Kindern u. Jugendlichen die der Erziehungsberechtigten)

Gut für die Region.

Wir engagieren uns für die Menschen in den Landkreisen München, Starnberg und Ebersberg. Denn dem Vertrauen unserer Kunden verdanken wir unser kontinuierliches Wachstum. Für eine Region, in der es sich zu leben lohnt.

www.kskmse.de

Kreissparkasse

Wir halten zusammen!

Corona macht vor nichts halt und bringt nicht nur uns und die Menschen, die uns am Herz liegen, in Gefahr, sondern auch die Gastronomen, Betriebe und Selbstständigen unserer Region. Deshalb sollten wir uns gegenseitig helfen!

Macht mit und unterstützt bitte auch unsere Sponsoren und Inserenten:

Empfehlt die Betriebe weiter, kauft dort ein oder holt Euch Gutscheine für die Zeit nach Corona. Lasst uns in eine gemeinsame Zukunft investieren!

Helft unseren Inserenten und folgenden Partnern...

... sowie Brauerei Weihenstephan, Fa. Bauteam, Wildnauer- Therapiezentrum sowie Medi-Fitness Wirth, Fa. FOAG, u.v.m.

Wir halten euch die Treue

TSV SCHLEISSHEIM HANDBALL

BRAUEREI
GASTHAUS LOHHOF
SCHLOSSBRAUEREI
HAIMHAUSEN

FANS AUS LEIDENSCHAFT

beim Sieg und in der Niederlage.

Brauerei Gasthaus Lohhof, hotel-lohhof.de, Südliche Ingolstädterstr. 4, 85716 Unterschleißheim-Lohhof